

An impressionistic painting of a mountain landscape. The sky is a mix of light blue and white, suggesting clouds. The mountains are rendered with thick, expressive brushstrokes in various shades of blue, from light sky blue to deep, dark navy blue. Some peaks are covered in white, representing snow. In the bottom left corner, a small, dark, rustic wooden structure with a pointed roof and a small spire is visible, possibly a chapel or a mountain hut. The overall style is painterly and atmospheric.

NAGEL

SINCE 1922

HIGHLIGHT MAGAZIN

AUKTION

11./12. November 2025

EDITORIAL

Liebe Kunstfreundinnen und Kunstfreunde,

mit großer Freude darf ich Ihnen unser Highlight-Magazin für die Herbstauktionen 2025 präsentieren. Am 11. und 12. November erwartet Sie bei NAGEL AUKTIONEN ein ebenso vielfältiges wie hochkarätiges Angebot, das die ganze Bandbreite unseres Hauses widerspiegelt: von erlesenem Schmuck über qualitätsvolle und seltene Rotweine, von ausgesuchten Antiquitäten, Gemälde Alter und Neuerer Meister bis hin zu Möbeln und herausragenden Arbeiten deutscher und internationaler Künstler der Nachkriegszeit.

Diese ungewöhnliche Vielfalt in höchster Qualität macht die Auktionen im Herbst zu einem besonderen Ereignis und absolutem Highlight. Sie zeigt eindrucksvoll, wie unterschiedlichste Bereiche der Kunst- und Kulturgeschichte in unseren Räumen zusammenfinden und in einen spannenden Dialog treten.

Eines der besonderen Highlights ist zweifellos die Versteigerung der Sammlung Monika und Horst Bülow, deren Erlös der gemeinnützigen Arbeit der Stiftung Bülow zugutekommt. Neben dieser bedeutenden Sammlung gilt unser Dank jedoch auch allen weiteren Einlieferern, die uns mit großem Vertrauen außergewöhnliche Werke und Objekte anvertraut haben. Es ist für uns eine Ehre, diese Schätze im Rahmen unserer Herbstauktionen bearbeiten und präsentieren zu dürfen.

Ich lade Sie herzlich ein, die Vielfalt und Qualität dieses Angebotes in unserem Magazin zu entdecken, sich inspirieren zu lassen und vielleicht das eine oder andere Highlight für Ihre Sammlung zu gewinnen.



Mit herzlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Fabio Straub', with a long, sweeping underline.

Fabio Straub

132 Tee- und Kaffeeservice



128 Bedeutende Rokoko Kommode



116

Elfenbein-Relief-Täfelchen aus einem Diptychon mit Szenen aus dem Leben Christi

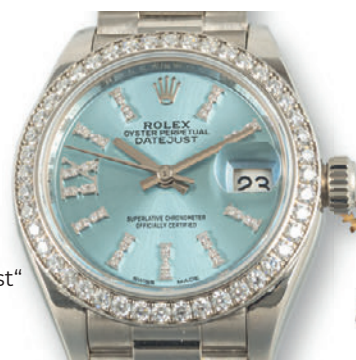


136 Bernardo Canal

148 Oskar Mulley

89

ROLEX „Datejust“ Damenuhr



131

Feine Louis XV Prunkpendule mit Meissener Porzellanfiguren



43

Modulares Armschmuck-Set

INHALT

S. 5	Sammlung Monika und Horst Bülow, Moderne u. Zeitgenössische Kunst
S.28	Sammlung Monika und Horst Bülow, Wein
S.30	Sammlung Monika und Horst Bülow, Juwelen und Uhren
S.58	Aus aller höchsten Schatullen
S.64	Give Women Vote, Ein Suffragetten-Collier
S.66	Gedenke Mein – Liebes- und Erinnerungsschmuck
S.68	Historischer Schmuck
S.80	Klassische Juwelen
S.92	Taschenuhren aus einer Süddeutschen Privatsammlung
S.98	Ausgewähltes Kunsthandwerk vom 17. bis 19.Jahrhunderts
S. 110	Sammlung Finck Teil 2
S. 112	Wiener Secession
S. 116	Eine bedeutende rheinische Privatsammlung
S. 136	Gemälde Alter und Neuerer Meister

TIMETABLE

SAMMLUNG MONIKA UND HORST BÜLOW ALTE KUNST, ANTIQUITÄTEN & SCHMUCK

Auktion: 11. + 12. November 2025
Vorbesichtigung: 7. bis 10. November 2025
11.00 - 17:00 Uhr

11. NOVEMBER 2025

Schmuck, inkl. Sammlung Bülow
10:00 - 14:00 Uhr

Weine aus der Sammlung Bülow
15:00 - 17:00 Uhr

EVENING SALE MODERNE U. ZEITGENÖSSISCHE KUNST SAMMLUNG BÜLOW AB 18:00 UHR

ALTE KUNST & ANTIQUITÄTEN

Auktion: 12. November 2025 | 10:00 Uhr
Vorbesichtigung: 7. bis 10. November 2025
11.00 - 17:00 Uhr

Sammlung

MONIKA UND HORST BÜLOW

Kunst des 20. Jahrhunderts
mit Schwerpunkt auf die Nachkriegskunst

EINLEITUNG

Mit großer Leidenschaft und feinem Gespür haben Monika und Horst Bülow über Jahrzehnte eine Sammlung aufgebaut, die in ihrer Qualität und Geschlossenheit herausragt. Im Zentrum steht die Kunst nach 1945, ergänzt durch internationale Positionen, die in einen eindrucksvollen Dialog mit der deutschen Avantgarde treten. Der gesamte Erlös der Auktion kommt der Bülow-Stiftung zugute.

SAMMLUNG

Die Auswahl umfasst herausragende Werke von Lucio Fontana, Serge Poliakoff, Sam Francis und Andy Warhol sowie bedeutende Positionen der deutschen Nachkriegskunst mit Arbeiten von Willi Baumeister, Günther Uecker, Emil Schumacher, Ernst Wilhelm Nay und Fritz Winter. Gemeinsam entsteht ein Panorama von exemplarischer Qualität, das die zentralen Strömungen der Nachkriegsavantgarde in internationalem wie nationalem Kontext eindrucksvoll widerspiegelt.

DIE BÜLOW-STIFTUNG

Die von Monika und Horst Bülow gegründete Stiftung widmet sich dem Natur- und Artenschutz und unterstützt zahlreiche regionale sowie internationale Projekte. Mit dieser Auktion verbinden die Sammler ihr kulturelles Vermächtnis mit einem nachhaltigen Beitrag zur Bewahrung unserer Umwelt.





© Ugo Mulas Heirs. All rights reserved

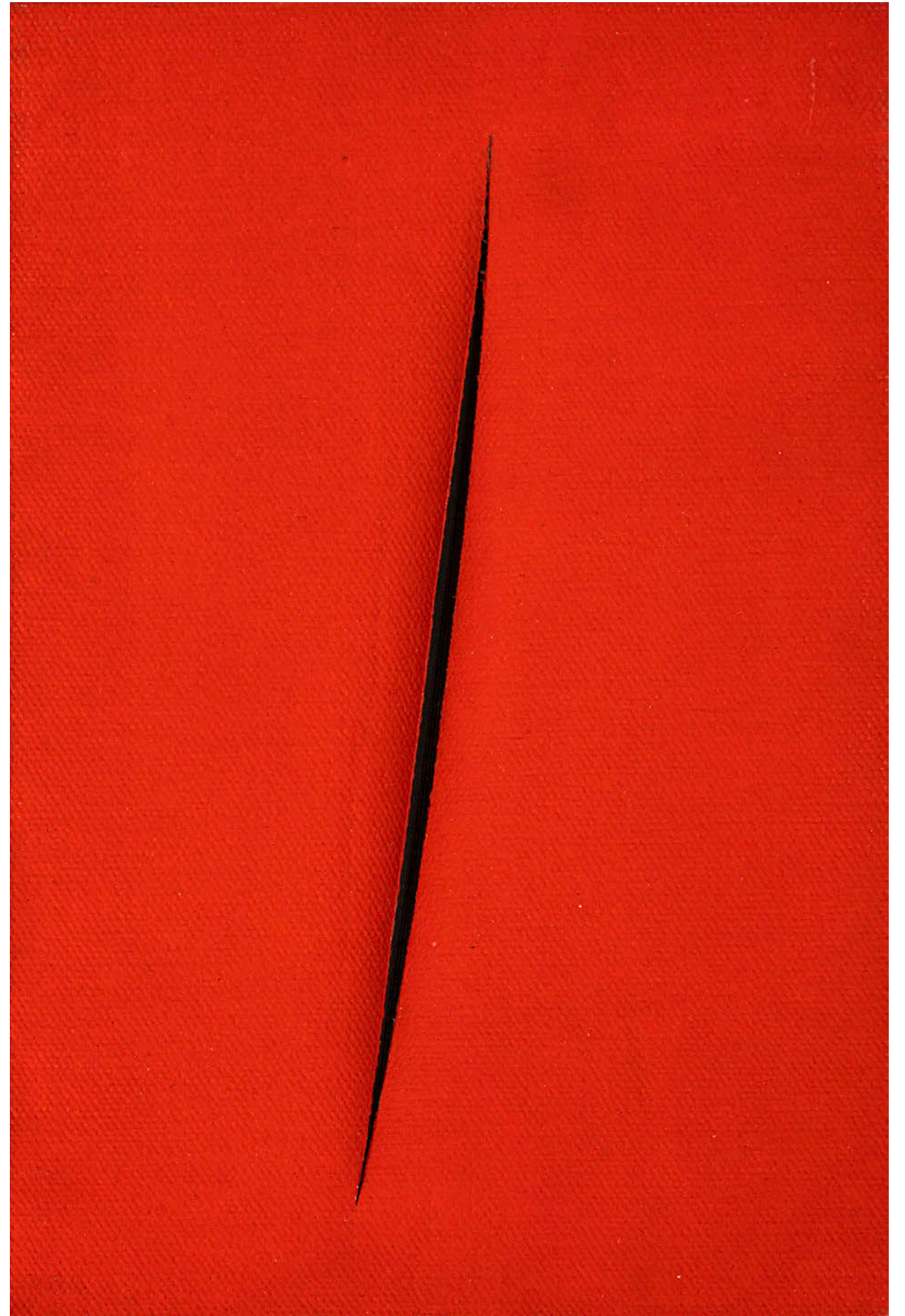
LUCIO FONTANA (1899 - 1968)

„Concetto spaziale, Attesa“, 1962/1963.
33 x 22 cm, R.

**841 | SAMMLUNG
MONIKA UND HORST BÜLOW**

LOT 1011
SCHÄTZPREIS € 300.000 – 500.000

Ikonisches Hauptwerk Fontanas: ein präziser Schnitt in leuchtendem Rot, der Malerei in Raum und Zeit öffnet. Ein Schlüsselwerk des Spazialismus von höchster konzeptueller und kunsthistorischer Relevanz.



SERGE POLIAKOFF (1900 – 1969)

„Composition abstraite“, 1962.
89 x 116 cm, R.

841 | SAMMLUNG
MONIKA UND HORST BÜLOW

LOT 1014
SCHÄTZPREIS € 80.000 – 120.000

Meditatives Hauptwerk Poliakoffs mit
ineinandergreifenden Farbflächen in Rot,
Blau, Grau und Weiß. Verkörpert die
„Stille“ seiner reifen Malerei und zählt zu
den herausragenden Beispielen der euro-
päischen Nachkriegsabstraktion.



SAM FRANCIS (1923 – 1994)

Ohne Titel, 1970.
41 x 33 cm, R.

**841 | SAMMLUNG
MONIKA UND HORST BÜLOW**

LOT 1017
SCHÄTZPREIS € 15.000 – 25.000

Leuchtende Tropfen und Spritzer in Rot, Blau, Gelb und Grün entfalten sich dynamisch um eine ausgesparte Leerstelle. Charakteristisches Blatt aus der produktiven Bern-Phase, registriert im Sam Francis Archive – ein exzellentes Werk von musealer Qualität.



SAM FRANCIS (1923 – 1994)

Ohne Titel, 1990.
111,5 x 71,5 cm, R.

**841 | SAMMLUNG
MONIKA UND HORST BÜLOW**

LOT 1023
SCHÄTZPREIS € 30.000 – 50.000

Großformatiges, farbexplosives Blatt mit Widmung an Walasse Ting. Strahlende Gelb-, Violett-, Blau- und Rotflächen schaffen eine kosmische Wirkung. Registriert im Sam Francis Archive – ein seltenes, persönlich gewidmetes Hauptwerk der späten Schaffensphase.



ERNST WILHELM NAY (1902 – 1968)

„Ballspieler“, 1948.
60 x 70 cm, R.

**841 | SAMMLUNG
MONIKA UND HORST BÜLOW**

LOT 1007
SCHÄTZPREIS € 50.000 – 80.000

Seltenes Schlüsselwerk aus den „Fugalen Bildern“, das Nays Übergang zur Abstraktion markiert. Mit dynamischen Farb- und Formrhythmen weist es den Weg zu den „Rhythmischen Bildern“ und verkörpert den künstlerischen Neubeginn nach 1945.

ERNST WILHELM NAY (1902 – 1968)

„Sternblattranken“, 1951.
90 x 90 cm, R.

**841 | SAMMLUNG
MONIKA UND HORST BÜLOW**

LOT 1012
SCHÄTZPREIS € 90.000 – 130.000

Hauptwerk der „Rhythmischen Bilder“, in denen Nay seine unverwechselbare abstrakte Bildsprache fand. Pulsierende Farb- und Formrhythmen machen das Werk zu einem Höhepunkt der deutschen Nachkriegsmoderne mit internationaler Strahlkraft.



ANDY WARHOL (1928 - 1987)

„Shoes“, 1980.
102,2 x 151,1 cm, R.

**841 | SAMMLUNG
MONIKA UND HORST BÜLOW**

LOT 1022
SCHÄTZPREIS € 50.000 – 70.000

Signiertes und nummeriertes Blatt (58/60) aus Warhols Serie Diamond Dust Shoes. Mit funkelnder Diamantenstaub-Oberfläche erhebt Warhol das Alltägliche zum Symbol von Glamour, Luxus und Verführung – ein Schlüsselwerk seiner späten Pop Art.





GÜNTHER UECKER (1930 – 2025)

„Feld“, 1999.

60 x 40 x 11 cm

841 | SAMMLUNG

MONIKA UND HORST BÜLOW

LOT 1018

SCHÄTZPREIS € 80.000 – 120.000

Ikonische Nagelarbeit Ueckers: ein vibrierendes Lichtrelief, in dem Nägel als Symbole von Bedrohung und Schutz in spirituelle Energie transformiert werden. Exemplarisches Werk der ZERO-Bewegung – von biografischer Erfahrung zur universellen Symbolkraft.





FRITZ WINTER (1905 – 1976)

„Rot - Grün“, 1954.
75 x 100 cm, R.

**841 | SAMMLUNG
MONIKA UND HORST BÜLOW**

LOT 1020
SCHÄTZPREIS € 8000 – 12.000

Hauptwerk aus Winters reifer Schaffensphase. Leuchtende Farbflächen auf schwarzem Grund, verflochten mit reliefartigen Strukturen. Der Titel verweist auf die Polarität von Gegensätzen – ein Schlüsselwerk der deutschen Nachkriegsabstraktion.

FRITZ WINTER (1905 – 1976)

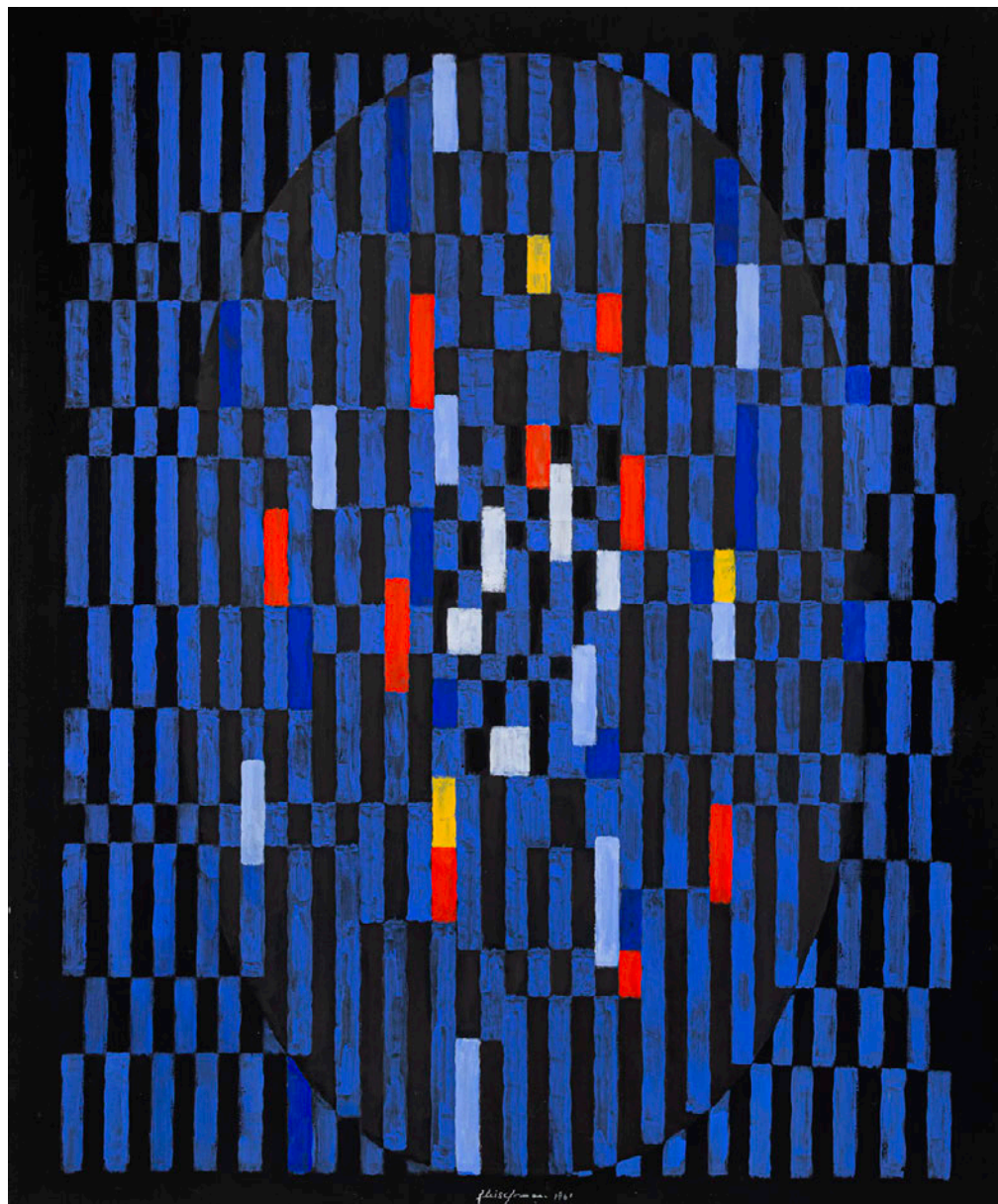
„Großes Zeichen“, 1963.
170 x 135 cm, R.

**841 | SAMMLUNG
MONIKA UND HORST BÜLOW**

LOT 1015
SCHÄTZPREIS € 40.000 – 60.000

Monumentales Hauptwerk Fritz Winters (170 × 135 cm). Schwarze Formstrukturen auf braun-grauem Grund kontrastieren mit leuchtenden Rot-, Blau- und Gelbfeldern. Ein Schlüsselwerk seines reifen Spätstils und ein Höhepunkt der deutschen Nachkriegsabstraktion.





ADOLF FLEISCHMANN (1892 – 1968)

Komposition mit blauem Kreis, 1961.
99 x 81 cm, R.

841 | SAMMLUNG
MONIKA UND HORST BÜLOW

LOT 1010
SCHÄTZPREIS € 20.000 – 30.000

Hauptwerk Adolf Fleischmanns aus seiner New Yorker Zeit. Großformatige Komposition aus rhythmischen Blaubalken und einem zentralen Kreis, die strenge Geometrie und pulsernden Rhythmus verbindet. Ein Schlüsselbild der geometrisch-abstrakten Malerei mit musealer Qualität.

WILLI BAUMEISTER (1889 – 1955)

„Auszug der Giganten“, 1947.
55 x 81 cm, R.

841 | SAMMLUNG
MONIKA UND HORST BÜLOW

LOT 1003
SCHÄTZPREIS € 35.000 – 45.000

Schlüsselwerk Baumeisters aus der Nachkriegszeit: mythisch-archaische Formgebilde als Sinnbild des Aufbruchs, in einer vibrierenden Farbarchitektur von Rosa, Ocker, Blau und Schwarz. Mit klarer Provenienz und Werkverzeichnisnummer – ein herausragendes Sammlerstück der europäischen Avantgarde.





MAX ACKERMANN (1887 – 1975)

„An die Freude“, 1956 - 1959.

185 x 140 cm, R.

**841 | SAMMLUNG
MONIKA UND HORST BÜLOW**

LOT 1002

SCHÄTZPREIS € 15.000 – 20.000

Monumentales Schlüsselwerk Ackermanns. Eine orchestrale Komposition aus Blau, Violett, Rot und Gelb, inspiriert von Schillers Ode und Beethovens 9. Sinfonie. Ein bildgewordener Klangraum und ein Höhepunkt seiner abstrakten Nachkriegsmalerei.

MAX ACKERMANN (1887 – 1975)

Komposition, 1964.

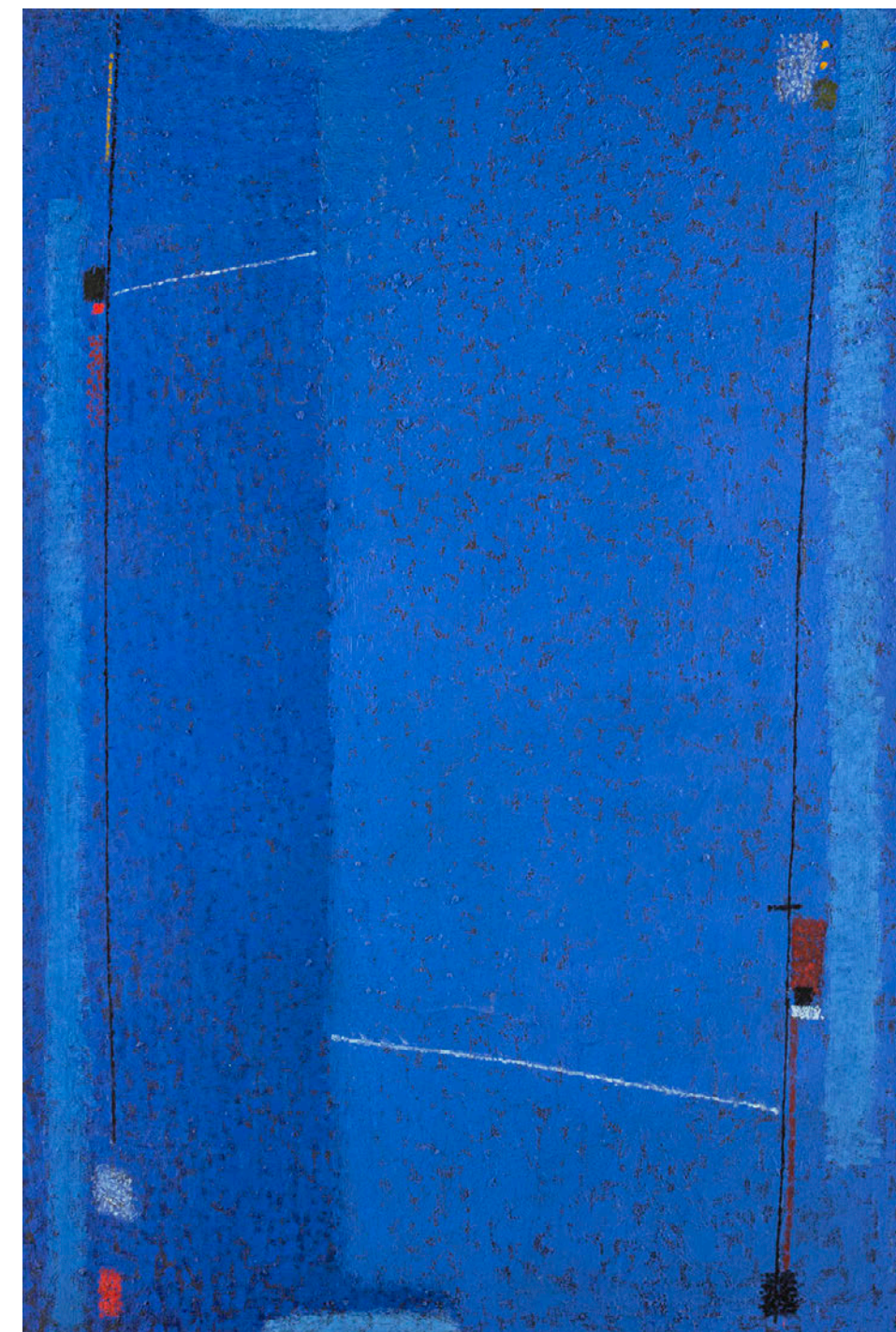
185 x 125 cm, R.

**841 | SAMMLUNG
MONIKA UND HORST BÜLOW**

LOT 1013

SCHÄTZPREIS € 15.000 – 20.000

Monumentales Hauptwerk (185 x 129 cm) aus Ackermanns reifer Schaffensphase. Vertikale Farbbahnen und ein kontrastreicher Mittelstreifen formen eine rhythmische Architektur aus Farbe – ein eindrucksvolles Zeugnis seiner abstrakten Bildsprache.





ADOLF HÖLZEL (1853 – 1934)

„Nach Sonnenuntergang, Vorfrühling“, 1884.
49 x 60 cm, R.

**841 | SAMMLUNG
MONIKA UND HORST
BÜLOW**

LOT 1000
SCHÄTZPREIS € 5000 – 8000

Frühes Schlüsselwerk Hölzels, gezeigt 1894 bei der Münchner Secession. Eindrucksvolle Landschaft mit Mohnfeld im Abendlicht – zwischen realistischer Naturbeobachtung und impressionistischer Farbpoesie. Ein bedeutendes Dokument seines Wegs zur Moderne.



ADOLF HÖLZEL (1853 – 1934)

Komposition, ca. 1915/1918.
30 x 41,4 cm, R.

**841 | SAMMLUNG
MONIKA UND HORST
BÜLOW**

LOT 1004
SCHÄTZPREIS € 6000 – 8000

Seltene Blätter, die Hölzels Suche nach „reiner Malerei“ belegen. Von mosaikhafter Farbarchitektur über eruptive Linien- und Flächenrhythmen bis zur Synthese beider Tendenzen: ein eindringliches Zeugnis seiner Schlüsselrolle für die deutsche Abstraktion.

ADOLF HÖLZEL (1853 – 1934)

Komposition, ca. 1915/1918.
25 x 32 cm, R.

**841 | SAMMLUNG
MONIKA UND HORST
BÜLOW**

LOT 1006
SCHÄTZPREIS € 4000 – 6000



SAMMLUNG MONIKA UND HORST BÜLOW

ERLESENE WEINE

Zum Aufruf kommen 1.800 Flaschen u.a. Château Mouton Rothschild, Château Lynch-Bages,

Château Latour, Château da Tour Haut-Brion, Château Léoville Barton, Château Palmer, Krug, Louis Roederer und Marchesi Antinori

Château Mouton-Rothschild 2003, Pauillac, Premier Grand Cru Classé- Doppel-Magnum

2003 war das Jahr des legendären Hitzesommers in Bordeaux. Bei Mouton Rothschild reiften die Trauben extrem konzentriert; die Lese fand vom 15.–26. September statt. Üppige schwarze Frucht, exotische Gewürze, samtige Tannine und die typische Noblesse des Hauses – opulent und monumental.

Bewertungen: Robert Parker 95+ Punkte, Wine Spectator 94 Punkte, James Suckling 94 Punkte

CHATEAU MOUTON-ROTSCHILD

Frankreich, Bordeaux, Pauillac, 2003

**841 | SAMMLUNG MONIKA UND HORST
BÜLOW - ERLESENE WEINE**

€ 1500 - 2500



SAMMLUNG MONIKA UND HORST BÜLOW

KLASSISCHER JUWELENSCHMUCK UND UHREN

VAN CLEEF & ARPELS „ALHAMBRA“ KETTE UND OHRCLIPS

Paris um 1990
L. 80 cm | 1,5 x 1,5 cm

841 | SCHMUCK & UHREN DER
SAMMLUNG MONIKA UND HORST
BÜLOW

€ 4000 - 6000



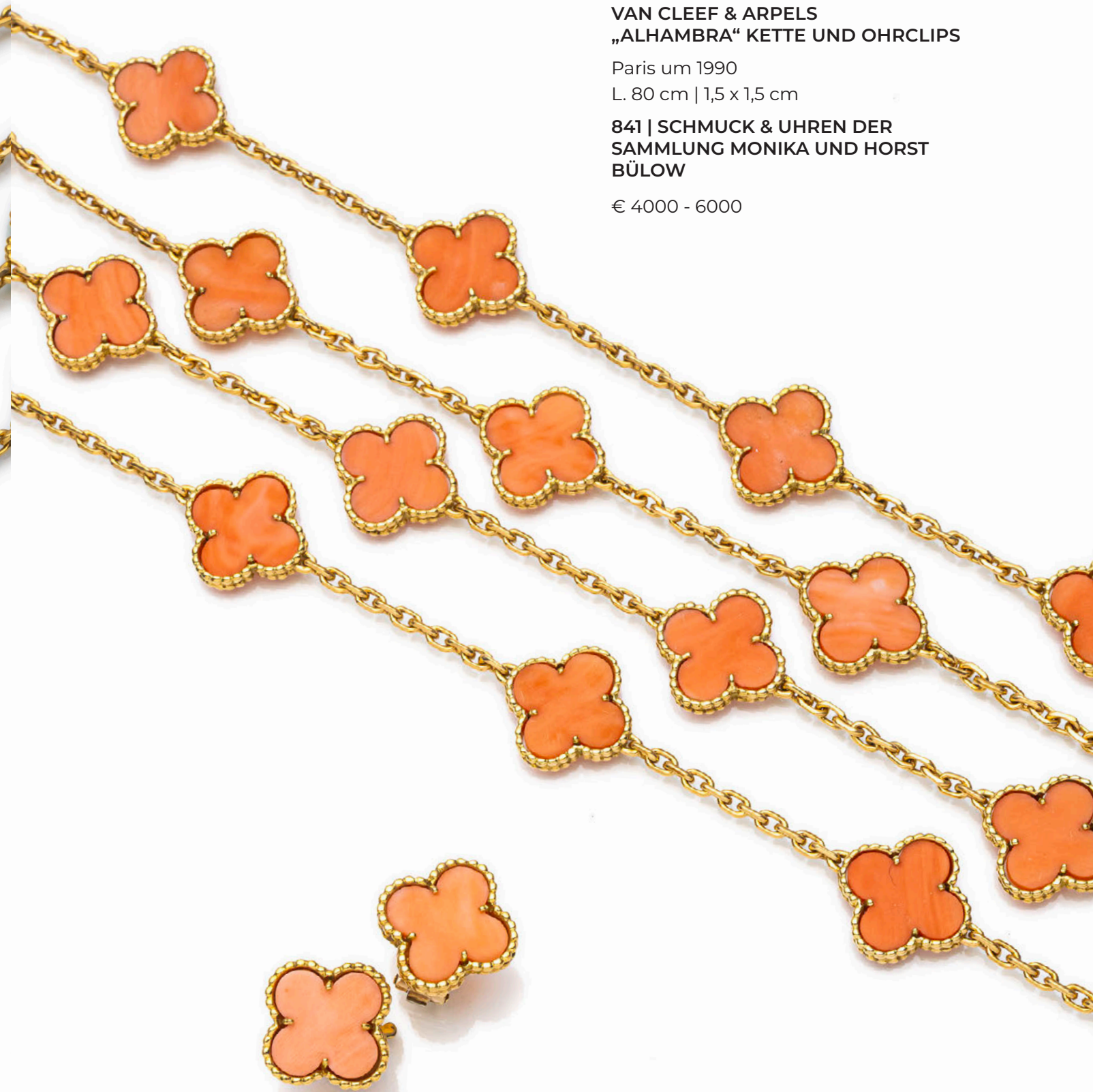
VAN CLEEF & ARPELS

VAN CLEEF & ARPELS „ALHAMBRA“ KETTE UND OHRCLIPS

Paris um 1990
L. 80 cm | 1,5 x 1,5 cm

841 | SCHMUCK & UHREN DER
SAMMLUNG MONIKA UND HORST
BÜLOW

€ 4000 - 6000





**VAN CLEEF & ARPELS „ALHAMBRA“
KETTE UND OHRCLIPS**

Paris um 1990
L. 82 cm | 1,5 x 1,5 cm

**841 | SCHMUCK & UHREN DER
SAMMLUNG MONIKA UND HORST
BÜLOW**

€ 4000 - 6000

**VAN CLEEF & ARPELS „ALHAMBRA“
KETTE UND OHRCLIPS**

Paris um 1990
L. 80 cm | 1,5 x 1,5 cm

**841 | SCHMUCK & UHREN DER
SAMMLUNG MONIKA UND HORST
BÜLOW**

€ 4000 - 6000



VAN CLEEF & ARPELS DAMENUHR

Paris um 1990
Ø 24 mm / L. variable (DAU)

**841 | SCHMUCK & UHREN DER
SAMMLUNG MONIKA UND HORST
BÜLOW**

€ 2000 - 3000

BULGARI FARBEDELSTEIN COLLIER

Italien um 1990/2000
L. 45 cm

841 | SCHMUCK & UHREN DER
SAMMLUNG MONIKA UND HORST
BÜLOW

€ 1500 - 2000



BULGARI „ALLEGRA“ OHRSTECKER

Italien um 2000
0,7 x 2,5 cm

841 | SCHMUCK & UHREN DER
SAMMLUNG MONIKA UND HORST
BÜLOW

€ 800 - 1200

BULGARI „ALLEGRA“ RING

Italien um 2000
RM 58

841 | SCHMUCK & UHREN
DER SAMMLUNG MONIKA
UND HORST BÜLOW

€ 800 - 1200





BVLGARI B.ZERO

Italien
RM 58 / B. 1,2 cm

**841 | SCHMUCK & UHREN DER
SAMMLUNG MONIKA UND HORST
BÜLOW**

€ 400 - 600

BVLGARI „B.ZERO“ RING

Italien
RM 55 / B. 1,3 cm

**841 | SCHMUCK & UHREN DER
SAMMLUNG MONIKA UND HORST
BÜLOW**

€ 400 - 500



**BVLGARI „TUBOGAS SERPENTI“
DIAMANT RING**

Italien um 2000
RM 54–56 (flexible Größe)

**841 | SCHMUCK & UHREN DER
SAMMLUNG MONIKA UND HORST
BÜLOW**

€ 1500 - 1800



**BVLGARI „SERPENTIN VIPER“ BRILLANT
RING**

Italien um 2000
RM 53–55 (variabel)

**841 | SCHMUCK & UHREN DER
SAMMLUNG MONIKA UND HORST
BÜLOW**

€ 1500 - 2000



BVLGARI B.ZERO

Italien
RM 55 / B. 1,2 cm

**841 | SCHMUCK & UHREN DER
SAMMLUNG MONIKA UND HORST
BÜLOW**

€ 400 - 600

**BVLGARI „ALVEARE“ BRILLANT
OHRCLIPS**

Italien um 1990
2,3 x 0,9 cm

**841 | SCHMUCK & UHREN DER
SAMMLUNG MONIKA UND HORST
BÜLOW**

€ 1500 - 2000





CARTIER „LOVE“ ARMREIF

Paris
Innenmaß 5,9 x 4,9 cm / B. 0,6 cm

**841 | SCHMUCK & UHREN DER
SAMMLUNG MONIKA UND HORST
BÜLOW**

€ 2500 - 3000



CARTIER „TRINITY“ OHRRINGE

Paris um 1990
0,7 x 1,8 cm

**841 | SCHMUCK & UHREN DER
SAMMLUNG MONIKA UND HORST
BÜLOW**

€ 500 - 800

CARTIER „TRINITY“ RINGE

Paris um 1980/90
RM 54

**841 | SCHMUCK & UHREN DER
SAMMLUNG MONIKA UND HORST
BÜLOW**

€ 1000 - 1500



CARTIER „TRINITY“ RING

Paris um 1990
RM 60

**841 | SCHMUCK & UHREN DER
SAMMLUNG MONIKA UND HORST
BÜLOW**

€ 500 - 600



CARTIER „TUBOGAS“ RING

Paris um 1990
RM 56 / B. 0,8 mm

**841 | SCHMUCK & UHREN DER
SAMMLUNG MONIKA UND HORST
BÜLOW**

€ 1000 - 1400



CARTIER BRILLANT OHRCLIPS

Paris 1999
1,7 x 1,1 cm

**841 | SCHMUCK & UHREN DER SAMMLUNG
MONIKA UND HORST BÜLOW**

€ 1500 - 2000



CARTIER „TOBUGAS“ OHRSCHMUCK

Paris um 1990
2,2 x 0,8 cm

**841 | SCHMUCK & UHREN DER
SAMMLUNG MONIKA UND HORST
BÜLOW**

€ 600 - 1000

CARTIER „VISION“ OHRSCHMUCK

Paris um 1990
2,3 x 1,2 cm

**841 | SCHMUCK & UHREN DER SAMMLUNG MONIKA
UND HORST BÜLOW**

€ 1500 - 1800





ZWEI BRILLANT ARMREIFEN

Sven Karstens, Stuttgart
Innenmaß 6,1 x 5,1 cm / B. 0,9 cm

841 | SCHMUCK & UHREN DER SAMMLUNG MONIKA UND HORST BÜLOW

€ 6000 - 10000

SVEN KARSTENS



SAPHIR ARMREIF

Sven Karstens, Stuttgart
Innenmaß 6,1 x 5,1 cm / B. 0,9 cm

841 | SCHMUCK & UHREN DER SAMMLUNG MONIKA UND HORST BÜLOW

€ 2000 - 3000

RUBIN ARMREIF

Sven Karstens, Stuttgart
Innenmaß 6,1 x 5,1 cm / B. 0,9 cm

841 | SCHMUCK & UHREN DER SAMMLUNG MONIKA UND HORST BÜLOW

€ 2000 - 3000



SMARAGD ARMREIF

Sven Karstens, Stuttgart
Innenmaß 6,1 x 5,1 cm / B. 0,9 cm

841 | SCHMUCK & UHREN DER SAMMLUNG MONIKA UND HORST BÜLOW

€ 2000 - 3000



**BRILLANT FARBEDELSTEIN
SAUTOIRE**

Sven Karstens, Stuttgart
L. 104 cm / B. 0,7/1,3 cm

**841 | SAMMLUNG MONIKA UND
HORST BÜLOW**

€ 7000 - 9000



**MODULARES
ARMSCHMUCK-SET**

Sven Karstens, Stuttgart
Innenmaß 5,9 x 5,4 cm / Breite
1,4/2,0 cm

**841 | SCHMUCK & UHREN
DER SAMMLUNG MONIKA
UND HORST BÜLOW**

€ 5000 - 8000





DIAMANT FARBEDELSTEIN ARMREIF

Sven Karstens, Stuttgart

**841 | SAMMLUNG MONIKA UND HORST
BÜLOW**

€ 4500 - 5000



RUBIN BRILLANT RING

Sven Karstens, Stuttgart

RM 58

**841 | SCHMUCK & UHREN DER
SAMMLUNG MONIKA UND HORST
BÜLOW**

€ 2500 - 3000

DIAMANT RING

Sven Karstens, Stuttgart um 2000

RM 55

**841 | SCHMUCK & UHREN DER
SAMMLUNG MONIKA UND HORST
BÜLOW**

€ 4000 - 5000



SMARAGD DIAMANT RING

Sven Karstens, Stuttgart

RM 57

**841 | SCHMUCK & UHREN DER
SAMMLUNG MONIKA UND HORST
BÜLOW**

€ 3000 - 4000





BRILLANT SAUTOIRE

Wohl Deutschland um 2000
L. 150 cm / B. 0,3 cm

**841 | SAMMLUNG MONIKA UND HORST
BÜLOW**

€ 4500 - 6000



DIAMANT RING

Deutschland
RM 55

**841 | SCHMUCK & UHREN DER
SAMMLUNG MONIKA UND
HORST BÜLOW**

€ 2000 - 3000



BRILLANT RING

RM 55

**841 | SCHMUCK & UHREN
DER SAMMLUNG MONIKA
UND HORST BÜLOW**

€ 2000 - 3000



DIAMANTRING

Rainer Fein, Stuttgart um
RM 58

**841 | SCHMUCK & UHREN
SAMMLUNG MONIKA UND
HORST BÜLOW**

€ 6000 - 8000

FANCY YELLOW DIAMANT

3,93 ct

**841 | SCHMUCK & UHREN DER SAMMLUNG
MONIKA UND HORST BÜLOW**

€ 4000 - 6000



ZEHN SMARAGDE IM TROPFENSCHLIFF

**841 | SCHMUCK & UHREN DER
SAMMLUNG MONIKA UND HORST
BÜLOW**

€ 20000 - 25000

ROLEX



ROLEX „DATEJUST“ UNISEX

Schweiz 1981
Ø 30 mm / L. 18,5 cm

841 | SCHMUCK & UHREN DER
SAMMLUNG MONIKA UND HORST
BÜLOW

€ 6000 - 10000



ROLEX „DATEJUST“ DAMENUHR

Schweiz
Ø 26 mm / L. 18 cm

841 | SCHMUCK & UHREN DER
SAMMLUNG MONIKA UND HORST
BÜLOW

€ 6000 - 8000

ROLEX „DATEJUST“

Schweiz
Ø 30 mm / L. 18,5 cm

841 | SCHMUCK & UHREN DER
SAMMLUNG MONIKA
UND HORST BÜLOW

€ 6000 - 10000



CARTIER

CARTIER „TANK FRANCAISE“ DAMENUHR

Paris 1999
20 x 24 mm / L. 18 cm

836 | SCHMUCK, UHREN & LUXUS

€ 15000 - 20000



HARRY WINSTON „AVENUE“ DAMENUHR

Schweiz
21 x 34 mm / L. variable (DAU)

836 | SCHMUCK, UHREN & LUXUS

€ 2000 - 3000



HARRY WINSTON „OCEAN“ DAMENUHR

Schweiz um 2000
Ø 36 mm / L. variable (DAU)

836 | SCHMUCK, UHREN & LUXUS

€ 8000 - 10000

HARRY WINSTON



**HARRY WINSTON BRILLANT
UHR**

Schweiz
Ø 32 mm | L. 19 cm

**836 | SCHMUCK, UHREN &
LUXUS**

€ 2000 - 3000



**HARRY WINSTON „OCEAN“
CHRONOGRAPH**

Schweiz um 2004
Ø 39 mm / L. variable (HAU)

**836 | SCHMUCK, UHREN &
LUXUS**

€ 2000 - 4000

BREGUET

BREGUET HERRENUHR

Schweiz um 1990
Ø 36 mm / L. variable (HAU)

**836 | SCHMUCK, UHREN &
LUXUS**

€ 6000 - 8000



AUS ALLER HÖCHSTEN SCHATULLEN HÖFISCHE GESCHENKE

Es ist eine bis in die Antike zurückgehende Tradition, dass Herrscherhäuser verdiente Untergebene und Gesandte anderer Höfe mit kostbaren Geschenken würdigten. An der Kostbarkeit der überreichten Ehrengabe lässt sich auch der Grad der Wertschätzung ablesen. In der kommenden Herbstauktion gibt es einige sehr schöne Beispiele solcher höfischen Geschenke.





DIE VOM SCHWEIZER UHRENFABRIKANTEN AUGUSTE COURVOISIER & CO. UM 1860

gefertigte Goldsavonette ist ein Meisterwerk der
Emaille-Kunst.

Auf dem vorderen Deckel ist in ornamentaler
Rahmung Sultan Abdülmecid I. dargestellt, auf
dem rückseitigen Deckel korrespondierend eine
Ansicht von Konstantinopel. Die Taschenuhr ist
eine Sonderanfertigung für den osmanischen
Markt und besitzt sogar noch ein zweites osmani-
sches Ziffernblatt zum Austausch.

Das Kleinod stammt aus dem Besitz Sultan
Abdülmecid I. Die Taschenuhr war das persönliche
Geschenk an den Legationssekretär am Hof von
Konstantinopel Hippolyt von Bray-Steinburg zu
dessen Abschied im Jahre 1873. Seit dieser Zeit
befindet sich die Uhr in Familienbesitz.

Um 1855 fertigte Auguste Courvoisier eine Tasche-
nuhr mit dem Portrait Napoleon III. wohl ein
Geschenk des französischen Königs an den Sultan.
Eine weitere Uhr mit einem Portrait des Sultans
von Auguste Courvoisier ist bekannt und trägt die
No. 51012. Sie ist somit nach der von Napoleon III
überreichten Uhr entstanden. Anscheinend sind in
Chaux-de-Fonds also mehrere Uhren im Auftrag
des Sultans entstanden.

MUSEALE, HÖFISCHE GOLD UND EMAILLE SAVONETTE AUS DEM BESITZ SULTAN ABDÜLMECID I.

Auguste Courvoisier & Co. No. 58578.
Chaux-de-Fonds um 1860

836 | SCHMUCK, UHREN & LUXUS

€ 15000 - 20000



EHRENBROSCHKE KAISERIN AUGUSTE VIKTORIA

Berlin um 1900. Hofjuwelier H.J.
Wilm zugeschrieben
D 2,6 cm

**836 | SCHMUCK, UHREN &
LUXUS**

€ 1000 - 1500

EHRENGESCHENKE DES DEUTSCHEN KAISERHAUSES

unterlagen einem strengen Reglement. Zunächst wurden dem Kaiser bzw. der Kaiserin eine Vorschlagliste mit ausgewählten Personen vorgelegt. Waren diese bestätigt ging der Auftrag an einen der Hofjuweliere. Diese fertigten dann für jedes Einzelstück einen Entwurf an, dieser musste vom Kaiser bzw. der Kaiserin bestätigt werden. Erst dann wurde das Stück angefertigt. Da die meisten Schmuckstücke keine Punzen ausweisen, ist zu vermuten, dass das verarbeitete Material vom Kaiserhaus geliefert wurde. Dank der passgenauen Schatullen kann man die Stücke dem jeweiligen Hofjuwelier zuordnen.

MARIE CAROLINE FOULON

wurde 1799 in Neapel geboren, ihr Vater Jacques Foulon war zu dieser Zeit der Leibarzt am Hof der Königin Marie-Caroline von Neapel. Der Familientradition zu Folge war Marie-Caroline Foulon ein uneheliches Kind der Königin aus einer Liaison mit Lord Hamilton und wurde heimlich vom Leibarzt adoptiert. Die kleine Damenuhr befindet sich bis heute im Familienbesitz.



GOLD UND EDELSTEIN DAMENUHR AUS DEM BESITZ VON MARIE CAROLINE WELLENSTEIN-FOULON

Schweiz um 1850/60

836 | SCHMUCK, UHREN & LUXUS

€ 5000 - 8000

G W V GIVE WOMEN VOTE EIN SUFFRAGETTEN COLLIER

G W V – Give women vote - Diese Überschrift gab die Herausgeberin der Zeitung Votes for Women Emmeline Petrick-Lawrence am 30. Juli 1908 ihrem flammenden Leitartikel. In diesem sprach sie sich nicht nur für das allgemeine Wahlrecht der Frauen aus, sie gab der Suffragetten Bewegung in England mit dieser Überschrift die drei Symbolfarben G W V – also Grün Weiß und Violet.

Und diese drei Farben der Frauenbewegung werden rasend schnell zu einem Modetrend in ganz Europa. Zu Weihnachten desselben Jahres gibt der Londoner Hofjuwelier Mappin & Webb einen Katalog mit Schmuckstücken in den Farben der Suffragetten heraus.

Das hier angebotene Collier steht mit seinen Smaragden (grün), Diamanten (white) und Rubinen (violett) für die weltweite Frauenbewegung zum Beginn des 20. Jahrhunderts.

SUFFRAGETTEN COLLIER

Um 1910

L. 42 cm

836 | SCHMUCK, UHREN & LUXUS

€ 12000 - 15000



GEDENKE MEIN LIEBES- UND ERINNERUNGSSCHMUCK

Gerne beschenkte man einen geliebten Menschen mit schönen Schmuckstücken, die durch ihre Symbolik diese Liebe zum Ausdruck brachten. Aber auch nach dem Tod sollten Schmuckstücke die Trauernden an den Geliebten oder die Geliebte erinnern. Insbesondere im 18. und 19. Jahrhundert war dieser Memory Schmuck äußerst beliebt.



KLASSIZISTISCHER MEMORY-ARMREIF

England datiert 1785
5,7x4,5cm

836 | SCHMUCK, UHREN & LUXUS

€ 2000 - 3000

VIKTORIANISCHES SCHLANGENARMBAND

Datiert 1865
L. 19 cm

836 | SCHMUCK, UHREN & LUXUS

€ 700 - 1000



KLASSIZISTISCHER MEMORY RING

England um 1790
RM 55

836 | SCHMUCK, UHREN & LUXUS

€ 1000 - 1500

KLASSIZISTISCHER ANHÄNGER MIT PORTRÄT EINES HERRN

England wohl 18.Jh.
6,8x 4,0 cm

836 | SCHMUCK, UHREN & LUXUS

€ 800 - 1200



HISTORISCHER SCHMUCK

KREUZANHÄNGER MIT GOLDCOLLIER

Berlin, Ende 19. Jhdt.
7,9 x 6,2 cm, L. 37/42 cm

836 | SCHMUCK, UHREN & LUXUS

€ 5000 - 8000



ZARTES BELLE ÉPOQUE PERLENCOLLIER

Um 1870/80
L. 36 cm

836 | SCHMUCK, UHREN & LUXUS

€ 1600 - 2000



WIE AUS SCHAUM GEBOREN, DIE SCHÖNHEIT NATÜRLICHER PERLEN



BELLE EPOQUE SCHLEIFENBROSCH MIT BILSTERPERL-ANHÄNGER

Schleife Deutschland um 1910-15
6,1x7,3 cm

836 | SCHMUCK, UHREN & LUXUS

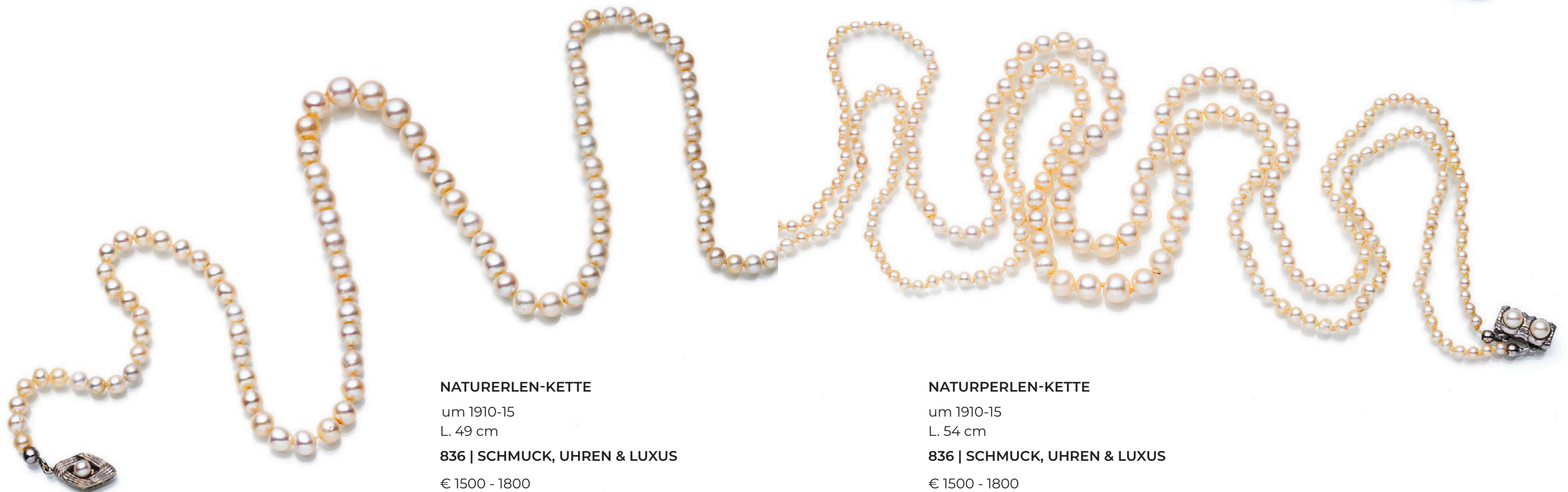
€ 2000 - 2500

NATURPERLEN-COLLIER

um 1910-15
L. 50 cm

836 | SCHMUCK, UHREN & LUXUS

€ 1500 - 1800



NATURERLEN-KETTE

um 1910-15
L. 49 cm

836 | SCHMUCK, UHREN & LUXUS

€ 1500 - 1800

NATURPERLEN-KETTE

um 1910-15
L. 54 cm

836 | SCHMUCK, UHREN & LUXUS

€ 1500 - 1800



**KORALLEN DIAMANT
OHRHÄNGER**

um 1900
L. 4,1cm

836 | SCHMUCK, UHREN & LUXUS

€ 3000 - 3500



**PRÄCHTIGE NEO RENAISSANCE
BROSCHÉ MIT FLORA**

Um 1860-70
7,3 x 4,4 cm

836 | SCHMUCK, UHREN & LUXUS

€ 500 - 800



BELLE ÉPOQUE LIBELLEN BROSCHÉ

Um 1880
3,7 x 2,9 cm

836 | SCHMUCK, UHREN & LUXUS

€ 700 - 1000

**PRÄCHTIGE NEOBAROCKE KORSAGENBROSCHÉ IN FORM EINES
FÜLLHORNS**

Deutschland um 1845-50
L. 7 cm, B 3,5cm

836 | SCHMUCK, UHREN & LUXUS

€ 5000 - 8000



**BELLE ÉPOQUE
SCHLEIFENBROSCHÉ**

Um 1880
5,5x2,2 cm

836 | SCHMUCK, UHREN & LUXUS

€ 1500 - 2000





DIAMANT RUBIN COLLIER

Um 1910

L. 48-51 cm (variabel)

836 | SCHMUCK, UHREN & LUXUS

€ 4500 - 5500

HISTORISCHER ARMREIF

Um 1860/80

Innenmaß 5,8 x 4,9 cm

836 | SCHMUCK, UHREN & LUXUS

€ 8000 - 10000

HISTORISCHES DIAMANT ARMBAND

Um 1800

L. 17 cm

836 | SCHMUCK, UHREN & LUXUS

€ 1500 - 2000



PRÄCHTIGE BELLE ÉPOQUE STERNBROSCH

Deutschland um 1880/1900

D. 5,2 cm

836 | SCHMUCK, UHREN & LUXUS

€ 1800 - 2200



JUGENDSTIL BROSCH MIT FENSTEREMAILLE

Um 1910
6,8 x 0,8 cm

836 | SCHMUCK, UHREN & LUXUS

€ 4000 - 5000



ART DÉCO BROSCH/ANHÄNGER

Um 1930
5,0 x 3,5 cm

836 | SCHMUCK, UHREN & LUXUS

€ 8000 - 10000

ART DÉCO DIAMANT BROSCHANHÄNGER

Um 1930
1,4 x 3,7 cm

836 | SCHMUCK, UHREN & LUXUS

€ 5000 - 7000



ROBERT KOCH DER „CARTIER“ DEUTSCHLANDS

Der Frankfurter Nobeljuwelier Robert Koch zählte Ende des 19. Jahrhunderts zu den bedeutendsten Goldschmieden Europas. Der gesamte europäische Hochadel kaufte in seinen Geschäften in Frankfurt und Baden-Baden.

Robert Koch wurde 1852 in Geisa in Thüringen geboren. Nach dem frühen Tod des Vaters zieht die Familie aus wirtschaftlichen Gründen 1870 nach Frankfurt am Main. Über familiäre Beziehungen lernt der junge Koch den Juwelierhandel kennen. Er erkennt selbst seine Leidenschaft zu Schmuck gepaart mit einem außergewöhnlichen Verkaufstalent und eröffnet 1879 sein eigenes Juweliergeschäft.

Sein ebenfalls hochbegabter jüngerer Bruder Louis wird Partner. Das Koch'sche Geschäft expandiert dank der glänzenden Konjunktur gegen Ende des 19. Jahrhundert. In den 1880er Jahren eröffnen die Brüder eine Filiale in Baden-Badens Kolonnaden, wo sich die mondäne Welt, der Adel und die Wirtschaftselite treffen. Die Arbeiten aus dem Hause Koch bestechen durch einen ganz eigenen Stil gepaart mit höchster Qualität. Zu Kochs Kunden zählen u.a. das Haus Hessen, Thurn und Taxis und das Kaiserhaus Hohenzollern, von diesem erhalten sie den Titel Hofjuwelier. Schon bald erwerben sie sich auch internationalen Ruhm. Der König von Italien, der russische Zar und der Prince of Wales kaufen bei Koch.

HISTORISCHES COLLIER

Um 1910
L. 42 cm

836 | SCHMUCK, UHREN & LUXUS

€ 1500 - 2000





**GIANMARIO BUCCELATI
DISTELBLUMENBROSCHÉ**

Italien um 1960/70
4,0 x 8,5 cm

836 | SCHMUCK, UHREN & LUXUS

€ 3000 - 5000

**ELEGANTES SCHMUCKSET „GIANMARIO BUCCELATI“
BROSCHENHÄNGER, OHRCLIPS UND HALSREIF**

Italien um 1980/90
Ø 7,0 cm | Ø 3,7 cm | L. ca. 36 cm

836 | SCHMUCK, UHREN & LUXUS

€ 6000 - 10000



**BROSCHÉ „KORNÄHRE“ MIT
SMARAGDEN & DIAMANTEN**

Deutschland um 1970
5,4 x 9,4 cm

836 | SCHMUCK, UHREN & LUXUS

€ 1500 - 2500

**LIEBESBROSCHÉ IN FORM EINER
NELKE**

Wohl Deutschland um 1940
3,3x7,5 cm

836 | SCHMUCK, UHREN & LUXUS

€ 600 - 1000



RUBIN BLÜTENBROSCHÉ

Paris um 1950/60
3,5 x 5,3 cm

836 | SCHMUCK, UHREN & LUXUS

€ 3500 - 4000



KLASSISCHER JUWELENSCHMUCK UND UHREN



BRILLANT OHRHÄNGER

L. 4,3 cm

836 | SCHMUCK, UHREN & LUXUS

€ 22000 - 25000

**BEEINDRUCKENDES PAAR
BRILLANT OHRCLIPS**

Ø 1,0 cm

Zusammen ca. 6,60ct

**836 | SCHMUCK, UHREN &
LUXUS**

€ 28000 - 30000



EXZEPTIONELLER BLÜTENRING MIT DIAMANTEN

Van Cleef & Arpels

RM 58

836 | SCHMUCK, UHREN & LUXUS

€ 26250 - 30000



VAN CLEEF & ARPELS

Die Firmengeschichte eines der renommiertesten Juweliere der Welt beginnt mit einer Liebesgeschichte zwischen Estelle Arpels, der Tochter des Steinhändlers Leon Salomon Arpels, und dem aus den Niederlanden stammenden Diamantschleifer Alfred van Cleef. Sie heiraten im Jahre 1895. Ein Jahr später gründet Alfred zusammen mit seinem Schwiegervater das Familienunternehmen in Paris. 1906 eröffnet er zusammen mit seinen Schwägern Julien und Charles die erste Juwelier-Boutique „Van Cleef & Arpels“ mit repräsentativen Räumlichkeiten in unmittelbarer Nähe des legendären Hotel Ritz

an der Place Vendôme 22. Diese Räume sind bis heute das Stammhaus des Juweliers. Der Erfolg lässt nicht lange auf sich warten. Bereits wenige Jahre später werden in vielen mondänen europäischen Badeorten Filialen eröffnet.

Zahlreiche Sonderanfertigungen für prominente Persönlichkeiten tragen zum Prestige des französischen Juweliers bei. Zu den Kundinnen zählen Fürstin Gracia Patricia von Monaco, Kaiserin Farah Pahlavi von Persien, Elizabeth Taylor, Ava Gardner, Prinzessin Diana, Königin Nazli von Ägypten und viele mehr.



BRILLANT OHRHÄNGER

Rüschbeck Collection
L. 7,0 cm

836 | SCHMUCK, UHREN & LUXUS

€ 3500 - 4000



BRILLANT CREOLEN

Ø 2,7 cm / B.1,3

836 | SCHMUCK, UHREN & LUXUS

€ 2000 - 2500

BRILLANT RING

RM 51-52

836 | SCHMUCK, UHREN & LUXUS

€ 2000 - 3000



SMARAGD BRILLANT RING/ ANHÄNGER

RM 53

836 | SCHMUCK, UHREN & LUXUS

€ 3500 - 5000



BRILLANT ARMREIF

Innenmaß 6,0 x 5,0 cm /
B. 1,3 cm

836 | SCHMUCK, UHREN & LUXUS

€ 6800 - 8000



**CHOPARD „CASMIR“
ARMREIF**

Deutschland um 1980
Innenmaß 5,9 x 5,0 cm / B. 1,3
cm

**836 | SCHMUCK, UHREN &
LUXUS**

€ 6000 - 7000

**AUSSERGEWÖHNLICHER
BRILLANT RING**

Deutschland um 1970/80
RM 56

**836 | SCHMUCK, UHREN &
LUXUS**

€ 5000 - 7000



CHOPARD „CASMIR“ ARMREIF

Deutschland um 1980
Innenmaß 5,5 x 4,8 cm / B. 1,7 cm

**836 | SCHMUCK, UHREN &
LUXUS**

€ 8000 - 9000



BRILLANT SOLITÄRRING

RM 56

**836 | SCHMUCK, UHREN &
LUXUS**

€ 5500 - 8000



**PANTHÈRE DE CARTIER PARURE AUS COLLIER,
ARMREIF & OHRCLIPS**

Frankreich um 1980/90
L. 38 cm | Innendurchmesser 6,0 x 4,5 cm | 0,9 x 2,4 cm

836 | SCHMUCK, UHREN & LUXUS

€ 15000 - 18000



**PANTHÈRE DE CARTIER
RING**

Frankreich um 1980/90
RM 57

836 | SCHMUCK, UHREN & LUXUS

€ 1000 - 1500



SMARAGD BRILLANT RING

Wohl Deutschland um 1980
RM 54

836 | SCHMUCK, UHREN & LUXUS

€ 3500 - 4000

EXTRAVAGANTER RING MIT FARBEDELSTEINEN

RM 56

836 | SCHMUCK, UHREN & LUXUS

€ 2000 - 2500



SAPHIR BRILLANT ARMBAND

München
L. 18 cm

836 | SCHMUCK, UHREN & LUXUS

€ 5000 - 7000



EXTRAVAGANTER ANHÄNGER MIT FARBEDELSTEINEN

2,1 x 2,6 cm

836 | SCHMUCK, UHREN & LUXUS

€ 1500 - 2000



BRILLANT RING

RM 55

836 | SCHMUCK, UHREN & LUXUS

€ 3000 - 4000

FARBEDELSTEIN ARMREIF

Innenmaß 4,8 x 5,5 cm

836 | SCHMUCK, UHREN & LUXUS

€ 1500 - 2000





CARTIER „PASHA“ MIT BRILLANTEN

Frankreich um 2000
Ø 35 mm / L. 18 cm

836 | SCHMUCK, UHREN & LUXUS

€ 8000 - 10000



CHOPARD „IMPERIAL“ MIT BRILLANTEN

Schweiz um 1990
Ø 37 mm | Damenlänge

836 | SCHMUCK, UHREN & LUXUS

€ 5000 - 6000



JAEGER-LECOULTRE DAMENUHR „REVERSO DUETTO“

Schweiz, Vallée de Joux
L 19,5 cm, Gehäuse 23 x 33 mm

836 | SCHMUCK, UHREN & LUXUS

€ 4000 - 4500



ROLEX „DATEJUST“ DAMENUHR

Schweiz um 2015
Ø 28 mm | L. 18 cm

836 | SCHMUCK, UHREN & LUXUS

€ 30000 - 35000

TASCHENUHREN AUS EINER SÜDDEUTSCHEN PRIVATSAMMLUNG

FEINE GOLD-TASCHENUHR MIT ACHAT- VERZIERTEM ÜBERGEHÄUSE

von Thomas Mudge und William Graham,
London, 2. Hälfte 18. Jhdt.

D. 4,2/5 cm

836 | SCHMUCK, UHREN & LUXUS

€ 2500 - 3500



FEINE HERREN-SAVONETTE MIT 1A-WERK

A. Lange & Söhne, Glashütte-SA,
um 1911

D. 5,5 cm

836 | SCHMUCK, UHREN & LUXUS

€ 5000 - 6000

FEINE HERREN-SAVONETTE MIT 1A WERK

A. Lange & Söhne, Glashütte I/SA,
um 1900

D. 5,6 cm

836 | SCHMUCK, UHREN & LUXUS

€ 5000 - 6000



FEINE HERREN-SAVONETTE MIT MINUTEN-REPETITION

Schweiz, um 1980

D. 5,8 cm

836 | SCHMUCK, UHREN & LUXUS

€ 4000 - 4500

KLEINE SECHSSEITIGE RENAISSANCE-TÜRMCHENUHR MIT ORIGINAL-ETUI

London, wohl um 1560
H. 10,5/13,2 cm

837 | ALTE KUNST & ANTIQUITÄTEN

€ 3000 - 5000

**UHREN, VON DER
SPÄTRENAISSANCE
ZUM BAROCK**

Das früheste Stück unserer Herbstauktion ist eine seltene, sechsseitige kleine Renaissance-Türmchenuhr aus gravierter, vergoldeter Bronze und Messing, Clermont, London, um 1560. Originalsetui aus einer bayerischen Privatsammlung.



Fast ein dreiviertel Jahrhundert später entstand die einzeigrige Horizontaltischuhr aus des Ausburger Uhrmachermeisters Christoph Miller, der diese 1685 fertigte und datierte und ebenfalls aus einer bayerischen Sammlung stammt. Meisterwerke der barocken Uhrmacherkunst sind eine kleine Kommodenuhr mit Chinoiseriedekor, angefertigt von Tobias Tresch um 1725 in Wien, sowie eine Kutschenuhr aus Silber von Johann Michael aus Friedberg bei Augsburg.

EINZEIGRIGE HORIZONTAL-TISCHUHR

Christoph Miller (Müller) Augsburg, um 1685

8,2 x 11 x 11 cm

837 | ALTE KUNST & ANTIQUITÄTEN

€ 3000 - 5000



**FEINE KAROSSEN-UHR MIT DURCH-
BROCHENEM SILBERGEHÄUSE**

Johann Michael Deis, Friedberg bei
Augsburg, 18. Jhdt.

D. 10,5 cm

837 | ALTE KUNST & ANTIQUITÄTEN

€ 5000 - 8000

**KLEINE KOMMODENUHR MIT
CHINOISERIE-DEKOR**

Tobias Tresch, Wien, um 1725
H. 44 cm

837 | ALTE KUNST & ANTIQUITÄTEN

€ 5000 - 6000





AUSGEWÄHLTES KUNSTHANDWERK VOM 17. BIS 19. JAHRHUNDERTS

Mythologische Tapissierie mit Darstellung einer Hüttenjagd, Brüsseler Manufaktur, Flandern, 1. Hälfte 17. Jhdt., Privatsammlung Rheinland, ehemals Villa Andrae, Königstein im Taunus

Neben der im Vordergrund sichtbaren klassischen Jagdszene mit Speeren und Hunden, ist im Hintergrund eine ländliche Szene mit der bei der ländlichen Bevölkerung seit dem Mittelalter gängigen „Hüttenjagd“ mit Uhu zu sehen. Der Uhu wird auf einem Pflock befestigt und zieht so, als vermeintlich leichte Beute Krähenvögel an, die ihrerseits zur Beute und erlegt werden.

MYTHOLOGISCHE TAPISSERIE

Brüsseler Manufaktur/Flandern, 1. Hälfte 17. Jhdt.

250 x 333 cm

837 | ALTE KUNST & ANTIQUITÄTEN

€ 3000 - 5000



**BAROCKER ELFENBEINHUMPEN MIT
VERMEILMONTIERUNG**

Deutsch, 18. Jhdt.

H. 18 cm

837 | ALTE KUNST & ANTIQUITÄTEN

€ 8000 - 12000



**ELFENBEIN-HUMPEN MIT
JAHRESZEITEN-DARSTELLUNGEN**

das Elfenbein 18. Jhdt., die Montierung
wohl Ende 19. Jhdt.

H. 22 cm

837 | ALTE KUNST & ANTIQUITÄTEN

€ 4000 - 6000



PAAR LOUIS XV STÜHLE

Frankreich, 18. Jhdt.
H. 95 cm

837 | ALTE KUNST & ANTIQUITÄTEN

€ 1000 - 1500



**LOUIS XV KONSOLE MIT
MARMORPLATTE**

Frankreich, Mitte 18. Jhdt.
H. 85 cm, 98 x 44 cm

**837 | ALTE KUNST &
ANTIQUITÄTEN**

€ 1800 - 2500

SELTENES PAAR ROKOKO-SPIEGEL

wohl Berlin, um 1760
103 x 60 cm

837 | ALTE KUNST & ANTIQUITÄTEN

€ 6000 - 10000





**PAAR SELTENE
EMPIRE-LEUCHTER MIT
PILGERDARSTELLUNGEN**

Frankreich, Anfang 19.
Jhdt.
H. 63 cm

**837 | ALTE KUNST &
ANTIQUITÄTEN**

€ 14000 - 16000

**PRUNKVOLLER SALONTISCH, PARIS, LETZTES
VIERTEL 19. JHDT., GESTEMPELT GERVAIS-
MAXIMILIEN-EUGÈNE DURAND**

Gervais-Maximilien-Eugène Durand, der sich auf die Herstellung von Möbelmodellen aus dem 18. Jahrhundert spezialisiert hatte, war im letzten Viertel des 19. Jahrhunderts sowohl in der 12 rue de la Cerisaie als auch in der 62 rue Saint-Antoine ansässig. Auf der Pariser Weltausstellung 1889 wurde er mit der Silbermedaille ausgezeichnet. Das Atelier änderte seinen Namen in ‚Durand et fils‘, als sein Sohn 1890 in das Unternehmen eintrat.



PRUNKVOLLER SALONTISCH

Paris, letztes Viertel 19. Jhdt., gestempelt
Gervais-Maximilien-Eugène Durand
H. 68 cm/D. 97 cm

837 | ALTE KUNST & ANTIQUITÄTEN

€ 1000 - 1500

PAAR GROSSE NAPOLEON III BRONZE-KANNEN

Frankreich, 2. Hälfte 19. Jhdt.

H. 89 cm

837 | ALTE KUNST & ANTIQUITÄTEN

€ 15000 - 20000



DREI SALONSTÜHLE IM JAPANISCHEN STIL

England, Mitte 19. Jhdt.

H. 83 cm

Privatsammlung Rheinland, aus der Sammlung der Prinzessin Ismene Chigi della Rovere am 4.2.2015 bei Christie's in London erworben

837 | ALTE KUNST & ANTIQUITÄTEN

€ 2000 - 3000

KABINETTKÄSTCHEN

Wien, Ende 19. Jhdt.

36 x 26 x 20 cm

837 | ALTE KUNST & ANTIQUITÄTEN

€ 1800 - 2200



**GROSSER ELFENBEINHUMPEN MIT
SILBERMONTIERUNG IM BAROCK-STIL**

Deutsch, Ende 19. Jhdt.

H. 34 cm

837 | ALTE KUNST & ANTIQUITÄTEN

€ 3000 - 5000

TIER-BRONZEN

DIE SAMMLUNG FINCK TEIL 2

Nach dem großen Erfolg im Mai diesen kommt nun der zweite Teil der Sammlung zum Aufruf.

Insgesamt 27 Arbeiten von bekannten Künstlern, u.a. Fritz Diller, Pierre Jules Mêne, Antoine-Louis Barye, und Josef F. Pallenberg. Auch dieses Mal ist der Künstler F. Wilhelm Wolff wieder mit einer prämierten Zuchtsau des Züchters Herrn von Nathusius Hundisburg vertreten.

WOLFF, F. WILHELM

1816 - 1887

L. 39 cm

**837 | ALTE KUNST &
ANTIQUITÄTEN**

€ 500 - 800



SEIT DREI GENERATIONEN IN EINER POLNISCHEN PRIVATSAMMLUNG

Mit Expertise von Dr. Adam Szymanski, Art Historian, Specialist in Russian Applied Art & Faberge Expert, Oppeln

Zu der Darstellung der Pfeile mit dem Bogen und der eventuellen Provenienz heißt es darin: „Die Schatulle hat eine interessante Symbolik. Der Bogen und die Pfeile, die sie schmücken, haben zwei Bedeutungsebenen. Die erste Bedeutungsebene steht im Zusammenhang mit dem Besitz der Fürsten Branicki in Biała Cerkiew und dem Palast- und Parkkomplex „Aleksandria“. Der Bogen und die drei Pfeile im Medaillon auf dem Deckel der Schatulle sind Symbole, die auf das Wappen der Ländereien und der Stadt Biała Cerkiew verweisen, die 1900 der Fürstin Maria Aniela Branicka, geborene Sapiecha, gehörte. Es handelt sich um das historische Wappen von Biała Cerkiew, das 1620 bestätigt wurde.



FEINE NEOKLASSIZISTISCHE SILBER-SCHATULLE MIT EMAILLEDEKOR UND DIAMANTBESATZ

Werkstatt P. Karl Faberge, Moskau, um 1900
7,5 x 14,7 x 11,3 cm

837 | ALTE KUNST & ANTIQUITÄTEN

€ 15000 - 25000

Die zweite symbolische Ebene bildet die Bedeutung des Bogens und der Pfeile, die ein antikes, griechisch-römisches Symbol der Liebe sind. Der Bogen ist ein Attribut von Cupido, dessen Pfeile bei den getroffenen Personen Liebe entfachten. Im sentimental 19. Jahrhundert war die Symbolik der Liebe in der Welt der reichen russischen Aristokratie sehr beliebt und weit verbreitet. Im Park „Alexandria“ gab es unter den vielen Pavillons mehrere Ecken, die der Liebe gewidmet waren und in denen sich beispielsweise Statuen von Aphrodite und Cupido befanden.

Die wichtigste symbolische Ebene der Verzierung der Schatulle steht im Zusammenhang mit dem Anwesen der Familie Branicki in Biała Cerkiew und dem Park „Aleksandria“. Es handelt sich um ein privates Werk, das mit einer außergewöhnlichen Persönlichkeit, der Fürstin Maria Aniela Branicka, und ihrem Lieblingsanwesen in Verbindung steht.“



SPIELKARTEN-ETUI MIT EMAILLEDEKOR

Feodor Rückert, Moskau, 1908-17
10 x 7 x 3,5 cm

**837 | ALTE KUNST &
ANTIQUITÄTEN**

€ 4000 - 7000



WIENER SECESSION VON JOSEF HOFFMANN ZU FRANZ HAGENAUER

„Es gibt zwei Arten von Künstlern: die einen, die eine Sache vernunftmäßig aufbauen und systematisch entwickeln, und die anderen, denen etwas einfällt – ich bin mehr für die Einfallenden.“

(Josef Hoffmann, RAVAG Interview 1923)

SELTENES POKAL-GLAS

Josef Hoffmann (Entwurf), 1910 -
Manufaktur Meyr's Neffe, Adolf
H. 18,8 cm/D. 9,5 cm

837 | ALTE KUNST & ANTIQUITÄTEN

€ 800 - 1200



Josef Hoffmann (1870-1956) zählt zu den berühmtesten Designern und Architekten des Jugendstils. Er studierte bei Otto Wagner in Wien und gehörte mit Gustav Klimt, Koloman Moser und Joseph Maria Olbrich zu den Gründern der „Wiener Secession“ im Jahr 1897, eine Vereinigung von Künstlern, die sich vom traditionell und konservativ geprägtem Wiener Künstlerhaus abgespalten.

1903 gründete Hoffmann zusammen mit seinem Freund, dem Maler Koloman Moser und dem Unternehmer Fritz Waerndorfer die Wiener Werkstätte nach dem Vorbild der englischen Art & Crafts Bewegung, die fast 30 Jahre lang die den modernen Stil des österreichischen Jugendstils und Designs prägten sollte.

SELTENES POKAL-GLAS

Josef Hoffmann (Entwurf), 1910 -
Manufaktur Meyr's Neffe, Adolf
H. 18,5/D. 11 cm

837 | ALTE KUNST & ANTIQUITÄTEN

€ 800 - 1200

WIE AUCH JOSEF HOFFMANN WAR FRANZ HAGENAUER 1920/21

kurzfristig Mitarbeiter der Wiener Werkstätte. In den 1920er und 1930er Jahren widmet er sich vor allem seiner bildhauerischen Tätigkeit und wird 1931 Mitglied der Wiener Secession und des österreichischen Werkbunds.

Aus einer Wiener Sammlung kommen verschiedene Arbeiten aus Holz, Messing und anderen Metallen aus der Wiener Hagenauer Werkstätte zum Aufruf, die meisten nach Entwürfen von Franz Hagenauer (1906 Wien – 1986 Salzburg), Sohn des Goldschmieds und Ziseleurs Carl Hagenauer.



VIERFLAMMIGER KERZENLEUCHTER

Entwurf Franz Hagenauer (1906-1986) um 1980 für die Hagenauer Werkstätten Wien
H. 25/B. 31 cm

837 | ALTE KUNST & ANTIQUITÄTEN

€ 5000 - 7000



KOPF EINES ANTIKEN JÜNGLINGS

Entwurf Franz Hagenauer (1906-86) um 1950 für die Hagenauer Werkstätten, Wien
H. 32 cm

837 | ALTE KUNST & ANTIQUITÄTEN

€ 2500 - 3500

TENNISPIELER UND TENNISPIELERIN

Hagenauer Werkstätte, Wien
H. 34 cm

837 | ALTE KUNST & ANTIQUITÄTEN

€ 2500 - 3500



HIDDEN TREASURES
SCHÄTZE AUS EINER BEDEUTENDEN
RHEINISCHEN PRIVATSAMMLUNG



**ELFENBEIN-RELIEF-
TÄFELCHEN AUS EINEM
DIPTYCHON MIT SZENEN AUS
DEM LEBEN CHRISTI**

wohl Rheinland, 14. Jhdt.
13,8 x 10 cm

Erworben bei Sotheby's London,
18.11.1982, Lot 143

**837 | ALTE KUNST &
ANTIQUITÄTEN**

€ 5000 - 8000

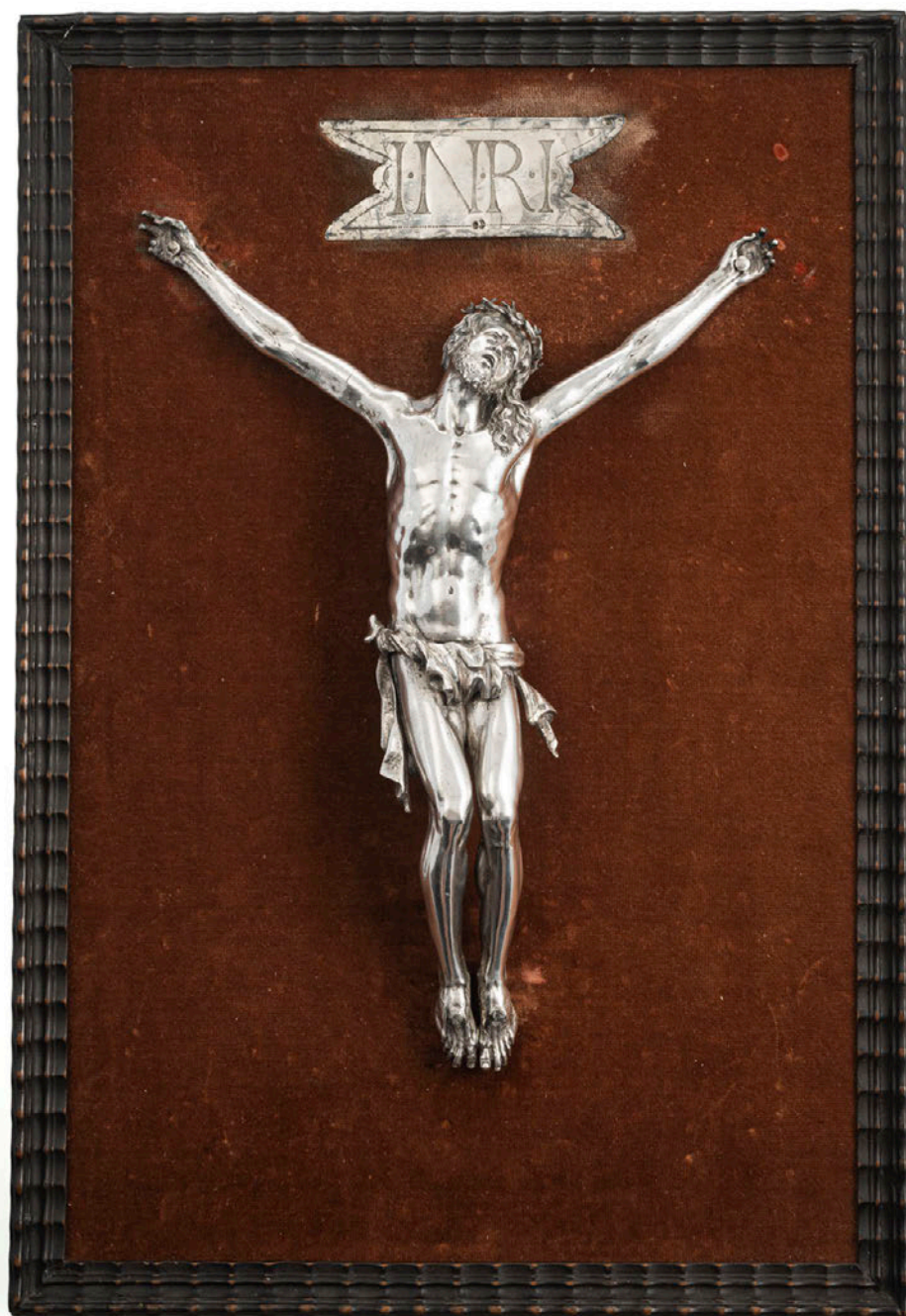
GOTISCHE MADONNA MIT KIND

Mittelrhein, um 1450
H. 122 cm

Erworben bei Sotheby's London,
3.4.1984, Lot 111

**837 | ALTE KUNST &
ANTIQUITÄTEN**

€ 20000 - 30000



CORPUS CHRISTI AUS SILBER

Augsburg, Caspar Riss, 1690

35,5 x 25,5 cm

Erworben bei Christie's London,
21.4.1982, Lot 100

837 | ALTE KUNST & ANTIQUITÄTEN

€ 4000 - 6000



CORPUS CHRISTI

Süddeutsch/Österreich,
Anfang 18. Jhdt.

H. 115 cm

Erworben bei Sotheby's
London, 10.11.1981, Lot 194

**837 | ALTE KUNST &
ANTIQUITÄTEN**

€ 2000 - 3000



SATYR IM KAMPF MIT EINEM DRACHEN

Süddeutsch, Ende 16. Jhdt. oder Anfang 17. Jhdt.
H. 32 cm

Erworben bei Christie's London, 7.4.1981, Lot 54

837 | ALTE KUNST & ANTIQUITÄTEN

€ 4000 - 6000



RENAISSANCE-BÜSTE EINES HERREN

wohl Italien, 16. Jhdt.

51 x 65 x 26 cm

Die Büste des Herrn ist mit der horizontalen Unterkanne dargestellt in der typischen Art des Quattrocento (15. Jhdt.), der Typus geht aber, vor allem in nördlicheren Ländern bis weit in das 16. Jhdt. hinein. Wahrscheinlich zeigt die Büste mit der (weltlichen) Haube, der Schaub und der Goldkette einen Gelehrten, Händler oder eine andere höhergestellte Persönlichkeit. Ähnliche Darstellungen finden sich u.a. von Pietro Torrigiano (Torrighiani) (1472-1528), Mann mit Pelzkragen (in Berlin) oder seine Darstellung Heinrichs VII von England im V&A Museum, London. In der Malerei stellte sich u.a. Hermann tom Ring in seinem Selbstbildnis mit entsprechender Kleidung dar (WWL Museum Münster), die Haube sieht man auch auf den Bildnissen des Erasmus von Rotterdam

837 | ALTE KUNST & ANTIQUITÄTEN

€ 15000 - 25000



**ELFENBEINPOKAL MIT
APOTHEOSE DES HERKULES**

Bernhard Strauss zugeschrieben,
tätig in Augsburg, um 1662-81
H. 44 cm

Erworben bei Christie's London,
10.6.2004, Lot 44

**837 | ALTE KUNST &
ANTIQUITÄTEN**

€ 6000 - 10000





KAFFEE- UND TEE-SILBERSERVICE

Christofle, Paris, Ende 19. Jhdt.

H. 9,5/22 cm, D. 49 cm

Erworben bei Sotheby's
Monaco, 1990, Lot 1256

837 | ALTE KUNST & ANTIQUITÄTEN

€ 5000 - 8000



**GROSSER ELFENBEIN-HUMPEN MIT
MYTHOLOGISCHEN SZENEN**

Deutsch, 2. Hälfte 19. Jhdt.
H. 38 cm

Erworben bei Sotheby's London,
10.12.1992, Lot 248

837 | ALTE KUNST & ANTIQUITÄTEN

€ 8000 - 12000



**RENAISSANCE-VERMEIL-BECKEN MIT
WAPPEN**

Augsburg, um 1600/1610
47,5 x 36,5 cm

Erworben bei Sotheby's Genf, 18.5.1992, Lot 96

837 | ALTE KUNST & ANTIQUITÄTEN

€ 12000 - 18000

**BEDEUTENDE
ROKOKO-KOMMODE**

Bayern, Mitte 18. Jhdt.

75 x 128 x 53 cm

Erworben bei Sotheby's
London, 22.5.1987, Lot 57

**837 | ALTE KUNST &
ANTIQUITÄTEN**

€ 6000 - 10000





GEORGE II TEEKANNE AUF RECHAUD

London, 1746, William Grundy
H. 37 cm incl. handle

Erworben bei Christie's London, 28.11.1990, Lot 121

837 | ALTE KUNST & ANTIQUITÄTEN

€ 2500 - 3500

FEINE LOUIS XV PRUNKPENDULE MIT MEISSENER PORZELLANFIGUREN

Paris, signiert Etienne Le Noir, Mitte 18. Jhdt., die Bronze gestempelt mit dem C couronné
H. 56 cm

Etienne Lenoir, geboren 1699, wurde 1717 Meister und starb nach 1778. Er wurde 1759 zum Garde-Visiteur seiner Zunft gewählt.

Der C couronné Stempel war zwischen dem 5. März 1745 und dem 4. Februar 1749 in Gebrauch.

Die Meissener Figur eines flötenspielenden Hirten wird erstmals 1747 in den Meissener Archiven erwähnt, sodass diese Uhr zwischen 1747 und 1749 hergestellt worden sein muss, als der C couronné außer Gebrauch kam.

Erworben bei Christie's London, 14.6.1990, Lot 32

837 | ALTE KUNST & ANTIQUITÄTEN

€ 15000 - 25000



TEE- UND KAFFEESERVICE

Bayreuth, Mitte 18. Jhdt.

H. 4,5-22,5 cm

Erworben bei Sotheby's London am
15.3.1983, Lot 35

837 | ALTE KUNST & ANTIQUITÄTEN

€ 3000 - 5000



DAVID MIT DEM HAUPT DES GOLIATH

Italien, Florenz (?), spätes 16.

Jahrhundert - im Stil des Domenico

Poggini - H. 114 cm

Ehemals Sammlung Seligman, Paris

Bedeutende Privatsammlung

Rheinland, erworben bei Christie's

London, 8.12.1987, Lot 109

Die Gestalt und Haltung des

Jünglings erinnern an Werke von

Domenico Poggini, etwa an seine

1559 signierte und datierte

Marmorstatue des Apollo in den

Boboli-Gärten, Florenz, oder an den

Bacchus von 1554 im Metropolitan

Museum of Art, New York

837 | ALTE KUNST & ANTIQUITÄTEN

€ 12000 - 18000





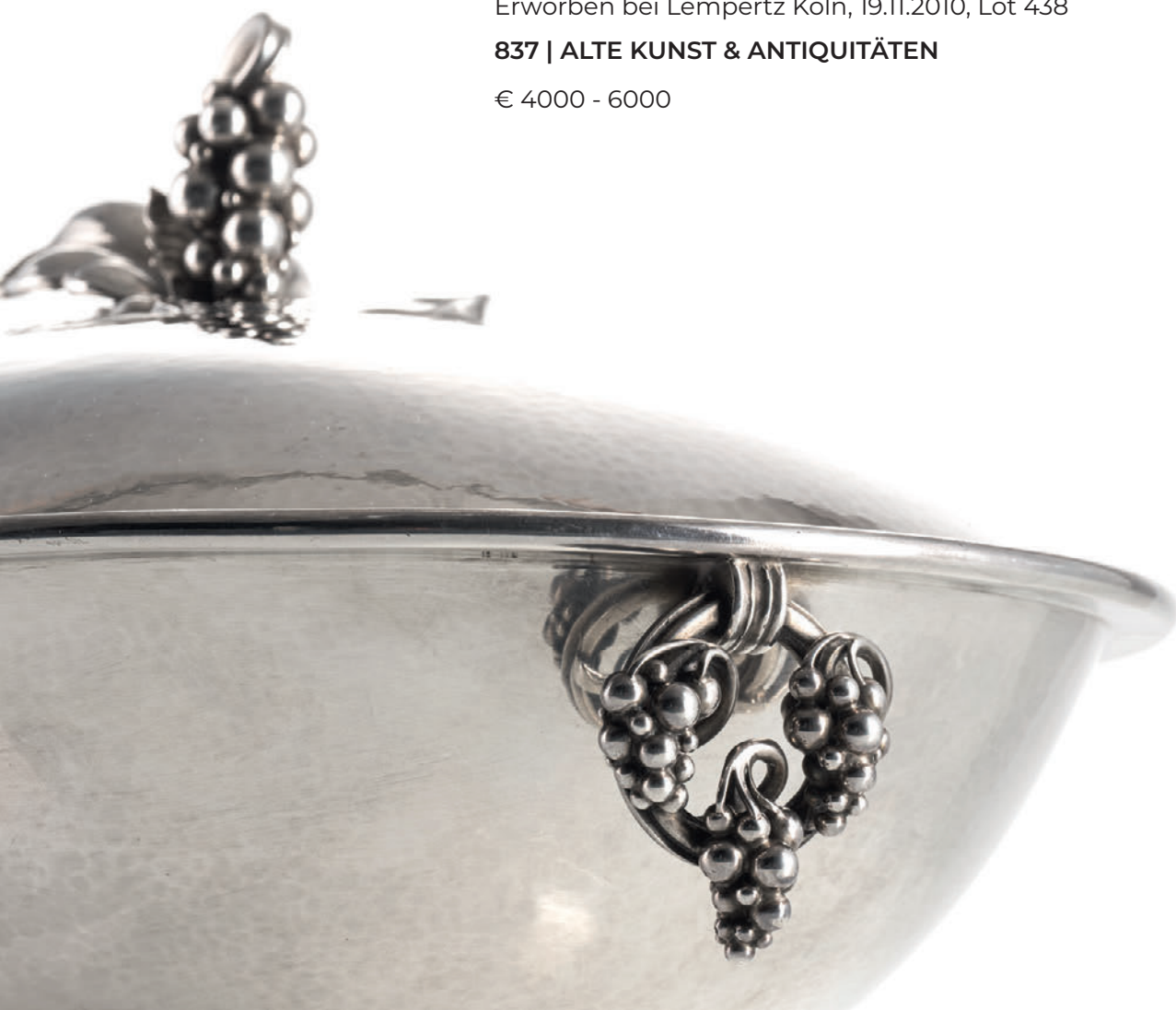
GEORG JENSEN SILBER-DECKELTERRINE NO. 408

Entwurf von Georg Jensen 1925, Ausführung 1945-51
L. 30,5 cm, H. 16 cm, B. 22 cm

Erworben bei Lempertz Köln, 19.11.2010, Lot 438

837 | ALTE KUNST & ANTIQUITÄTEN

€ 4000 - 6000



GEORG JENSEN JUGENDSTIL-TAFELAUFSATZ NO. 252 „PRINCESS BOWL“

Entwurf Johann Rohde 1917, Ausführung 1926-30
H. 23,5/D. 25,5 cm

Erworben bei Lempertz Köln, 21.11.2008, Lot 798

837 | ALTE KUNST & ANTIQUITÄTEN

€ 6000 - 10000





BERNARDO CANAL
VENEDIG 1674 – 1744
DER MARKUSPLATZ IN
VENEDIG

55 x 82 cm

837 | ALTE KUNST &
ANTIQUITÄTEN

€ 40000 - 60000

„Es gibt zwei Arten von Städten: alle anderen und Venedig.“
 Henry James

Bernardo Canal, 1674 in Venedig geboren, ist heute vor allem als Vater des berühmteren Malers Giovanni Antonio Canal, genannt Canaletto bekannt, dessen Werk später das internationale Bild von Venedig maßgeblich prägen sollte. Er war der erste „pittor“, der erste Maler, in der Familie.

Mitglied der venezianischen Malergilde Fraglia dei Pittori war er zunächst für die Gestaltung und Dekoration von Antonio Vivaldis Opern in den bedeutenden Theatern von S. Angelo und S. Cassiano in Venedig tätig, letzteres eines der ersten öffentlichen Opernhäuser Europas überhaupt. Seine Arbeiten in diesem Bereich zeugen von einem hohen Maß an räumlichem Verständnis und Perspektive – Fähigkeiten, die er später auch in seinen Veduten einsetzte.

Etwa ab den 1720er-Jahren wandte sich Bernardo zunehmend der Vedutenmalerei zu, einer im damaligen Venedig äußerst gefragten Kunstform, die sich bei den zahlreichen Adelligen auf ihrer Grand Tour großer Beliebtheit erfreute. In dieser Zeit arbeitete er auch eng mit seinem Sohn Giovanni Antonio zusammen, u.a. in Rom für die Opern Alessandro Scarlattis.

Vater und Sohn Canaletto arbeiteten später gemeinsam in einer Werkstatt. Auch weitere Mitglieder der Familie, einschließlich Bernardo Bellotto (1722–1780) und Pietro Bellotti (1725 – um 1800), lernten dort in den 1730er Jahren. Bernardo Canal war im künstlerischen venezianischen Milieu hochgeschätzt. 1739 wurde er zum Prior der Malergilde, die sich in der Scuola di San Domenico in San Giovanni e Paolo traf, ernannt.

Bernardo Canals eigene Veduten stehen oft zu Unrecht im Schatten der Werke seines Sohnes, zeigen sie doch ebenso eine große Detailfreude und ein sicheres Gespür für Komposition und Lichtführung. Seine Gemälde und Zeichnungen sind wichtige kunsthistorische Zeugnisse der künstlerischen Entwicklung der venezianischen Vedutenmalerei im frühen 18. Jahrhundert. Gutachten: Dr. Dario Succi, 2025



**HERRI MET DE BLES; AUCH HENRY PATENIE
(UM 1500/1510 DINANT NACH 1560 ANTWERPEN
ODER FERRARA)**

Gebirgslandschaft mit Maria von Burgund und Maximilian von Österreich. Um 1540.

Vgl. Literatur: Michel Weeman; Herri met de Bles; Paris 2013

Öl auf Holz, teilparkettiert. 62 x 89 cm. Rahmen.

837 | ALTE KUNST & ANTIQUITÄTEN

Die szenischen Geschehen in den zahlreichen Phantasielandschaften des Herri met de Bles beziehen sich fast ausschließlich auf biblische Motive. Sie sind in winziger Form in den Detailpartien der Gebirgs-Fluß-und Waldlandschaften versteckt und erwarten vom Betrachter ein Suchen und Aufspüren der figürlichen Staffage. Es ist die Zeit des Aufbruchs in eine neue Art der Landschaftsmalerei, die spätestens mit den „Weltlandschaften“ des Joachim Patinir beginnt.

Unsere Tafel ist unmittelbar vergleichbar mit dem Gemälde „Landschaft mit dem Gleichnis des barmherzigen Samariter“ (ca. 1540; 29 x 42 cm) im Kunsthistorischen Museum Wien. Die gleiche, von einer Burganlage bekrönte, hoch aufragende und zerklüftete Felsformation, die das Bildzentrum einnimmt, winzige Figuren, die sich in den Fels hinein und über eine lange Treppe zur Burg hinauf bewegen. Baumschlag und Blattwerk der in den Vordergrund gerückten Vegetation sind auf beiden Gemälden nahezu austauschbar.

Ein wesentlicher Unterschied zu unserem Werk besteht aber in den figürlichen Szenarien. Den rechten unteren Bildteil nehmen zwei Gruppendarstellungen ein, die ganz offensichtlich nichts (tatsächlich weder zeitlich noch räumlich) miteinander zu tun haben. Die rechte Gruppe zeigt ein fürstlich bzw. höfisch gekleidetes Paar, die Dame eng an den Herren geschmiegt, der auf dem ihr zugewandtem Haupt ein rotes, ausladendes Barret trägt, auf seiner Rechten einen Falken hält und mit seiner ausgestreckten Linken den Weg (oder aber aus dem Bild hinaus) weist. Die Kleidung der beiden ist historisierend und beschreibt eine Zeit vor oder um 1500. Die Dargestellten sind Maria von Burgund und ihr Gemahl Maximilian von Österreich. Die auf felsigem Boden spielende Szene ist von dem Hintergrundgeschehen durch den aus den Bergen springenden Fluß deutlich getrennt. Links davon ein gesatteltes Pferd (ein spätmittelalterlicher Damensattel ?) der Reitknecht und die mit rudernden Armen im Stürzen begriffene Maria von Burgund (unter den Füßen und Beinen der Figur Schatten, die ein Schweben bzw. Stürzen suggerieren sollen).

Die Geschichtsschreibung berichtet, daß Maria von Burgund am 6.März 1482 während einer Beizjagd (Falkenjagd) vom Pferd stürzt und in Bewußtlosigkeit versinkt. Am 27.März 1482, im Alter von nur 25 Jahren stirbt sie im Beisein ihres Gemahls Maximilian an den Folgen des Reitunfalls.

Ganz ungewöhnlicherweise hat also hier Herri met de Bles Episoden aus seiner jüngsten Vergangenheit erzählt. Die Heirat Marias mit Maximilian, die Vermählung des Burgundischen mit dem Habsburgischen war für ganz Europa von außerordentlicher Bedeutung. Die sich anschließenden, über Jahrzehnte andauernden Erbfolgekriege mit Frankreich werden den flämischen Zeitgenossen vor Augen gestanden haben und es bedurfte in den Jahren um 1540 sicher keiner Erklärung, wer die Dargestellten auf unserer Landschaftstafel denn gewesen sein mochten.





FRANS II FRANCKEN

Antwerpen 1581 - 1642
35,5 x 29 cm

837 | ALTE KUNST & ANTIQUITÄTEN

€ 8000 - 12000

NERI DI BICCI

Florenz 1418/20 - 1492/93
76,5 x 45 cm

837 | ALTE KUNST & ANTIQUITÄTEN

€ 6000 - 10000





**FRANZ RICHARD
UNTERBERGER**

Innsbruck 1838 - Neuilly
sur Seine 1902
60 x 85 cm

**837 | ALTE KUNST &
ANTIQUITÄTEN**

€ 8000 - 12000

Franz Richard Unterberger (1838–1902) ist heute vor allem für seine stimmungsvollen Darstellungen mediterraner Küstenstädte bekannt. Ein zentraler Schwerpunkt seines Schaffens lag auf dem Süden Italiens, den er häufig bereiste und der ihn in besonderer Weise inspirierte.

Die italienischen Motive nehmen einen bedeutenden Platz in seinem Werk ein und sind Ausdruck einer idealisierten, romantisch verklärten Sicht auf das südliche Europa. Unterberger war fasziniert vom südlichen Licht, das er in seinen Bildern mit großem malerischem Können einfing. Seine Italienbilder zeichnen sich durch eine warme, sonnen durchflutete Farbigkeit aus, die eine heitere und fast traumhafte Atmosphäre erzeugt. Besonders häufig wählte er südliche Orte wie Neapel, Amalfi und Capri, aber auch Venedig oder die ligurische Küste als Motive. Diese Städte erschienen ihm als Inbegriff mediterraner Schönheit, mit ihren pastellfarbenen Fassaden, belebten Häfen und üppiger Vegetation.

Wie viele Künstler des 19. Jahrhunderts war auch Unterberger geprägt vom romantischen Italienbild, das sich in der Kunst und Literatur seiner Zeit verbreitete. Italien war nicht nur ein Reiseziel, sondern ein kulturelles Ideal, das als Wiege der Kunst und Sinnbild eines harmonischen Zusammenlebens von Mensch und Natur galt. Unterbergers Darstellungen sind selten realistisch im dokumentarischen Sinn – sie zeigen vielmehr eine idealisierte, fast zeitlose Welt, in der Armut, Industrialisierung oder soziale Konflikte keinen Platz haben.



ALEXANDER KOESTER

Bergneustadt (Köln)
1864 - München 1932
45 x 77 cm

**837 | ALTE KUNST &
ANTIQUITÄTEN**

€ 7000 - 10000

„Erneut zieht heute seine Malerei die Aufmerksamkeit auf sich. Die Größe und Bedeutung seines Werkes ist anerkannt, sein Rang als ausgezeichneter Spezialist der Enten-Malerei, der die süddeutsche Tiermalerei seit 1900 durch eine liebevolle Interpretation dieses Themas noch bereicherte, bestätigt.“ (zit. nach R. Stein, Alexander Koester, Recklinghausen 1988, S. 58).

In diesem geradezu impressionistischen Gemälde zeigt Alexander Koester seine meisterhafte Fähigkeit, Licht und Bewegung einzufangen. Eine Schar weißer Enten tummelt sich lebendig am Ufer eines ruhigen Gewässers, während dramatische Wolken den Himmel durchziehen und dem Bild eine atmosphärische Tiefe verleihen. Das Spiel von Licht und Schatten auf dem Wasser sowie die lebendige Darstellung der Tiere machen das Werk zu einem eindrucksvollen Beispiel für Koesters typische Tier- und Landschaftsmalerei.



OSKAR MULLEY

Klagenfurt 1891 - Garmisch-Partenkirchen 1949
100 x 175 cm

837 | ALTE KUNST & ANTIQUITÄTEN

€ 40000 - 60000

„Mulleys Bergbilder sind gemalte Sichtbarmachung von örtlicher Nähe und staunender Distanz. Die Auflösung des Horizonts repräsentiert diese bildgewordene Gegensätzlichkeit von Nähe und Ferne – denn Mulley entwirft seine Landschaften über den Bildrand hinaus. Er stellt den Betrachter in das Bildgeschehen, zwingt gleichzeitig seinen Blick nach oben.“

(Zit. Nach Günther Moschig, Oskar Mulley, Alpine Landschaft, Berenkamp, 1995)

Mulley hält sich im vorliegenden Bild an sein ab ca. 1935 entwickeltes Kompositionsschema der Ausgesetztheit der Architektur im Vordergrund, vor dem Hintergrund einer direkt in den Himmel übergehenden dramatisch gesetzten Bergkulisse. Die hängenden Geranien als rote Farbtupfer sind dazu ganz typisch für seine Malerei und werden in seinen zahlreichen Berghöfen neben der dort vorkommenden bunten Wäsche immer wieder angewandt.

Oskar Mulleys gespachtelte, in einem erdigen Kolorit gehaltenen Bergbilder weisen ihn als einen analysierenden Beobachter seines Lebensraumes aus. In Konfrontation mit der Landschaft des Gebirges und den Lebensbedingungen der Bergbauern verdichtet er das subjektive Erlebnis von Landschaft und Architektur zu einer symbolischen Bildaussage.



EINE BEDEUTENDE SAMMLUNG VON EMAILLEWAREN, PORZELLAN UND KUNSTWERKEN AUS PEKING UND KANTON

stammend aus einer europäischen Privatsammlung, die sich bereits vor 1970 im Familienbesitz befand.
Die Objekte wurden ursprünglich in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts während einer diplomatischen Tätigkeit in China zusammengetragen.

SEHR SELTENE DOPPELKÜRBISVASE IN PEKING-EMAIL

China, Yongzheng- bis Qianlong-Periode
H. 22,6 cm

838 | ASIATISCHE KUNST

8.-9. Dezember 2025



ÄUSSERST SELTENE UND BEDEUTENDE KAISERLICHE PEKING-EMAIL-SCHALE AUF KUPFER MIT ROSA FOND

China, Vierzeichenmarke Kangxi yuzhi in blauem Email und aus der Zeit
D.15,3 cm

838 | ASIATISCHE KUNST

8.-9. Dezember 2025



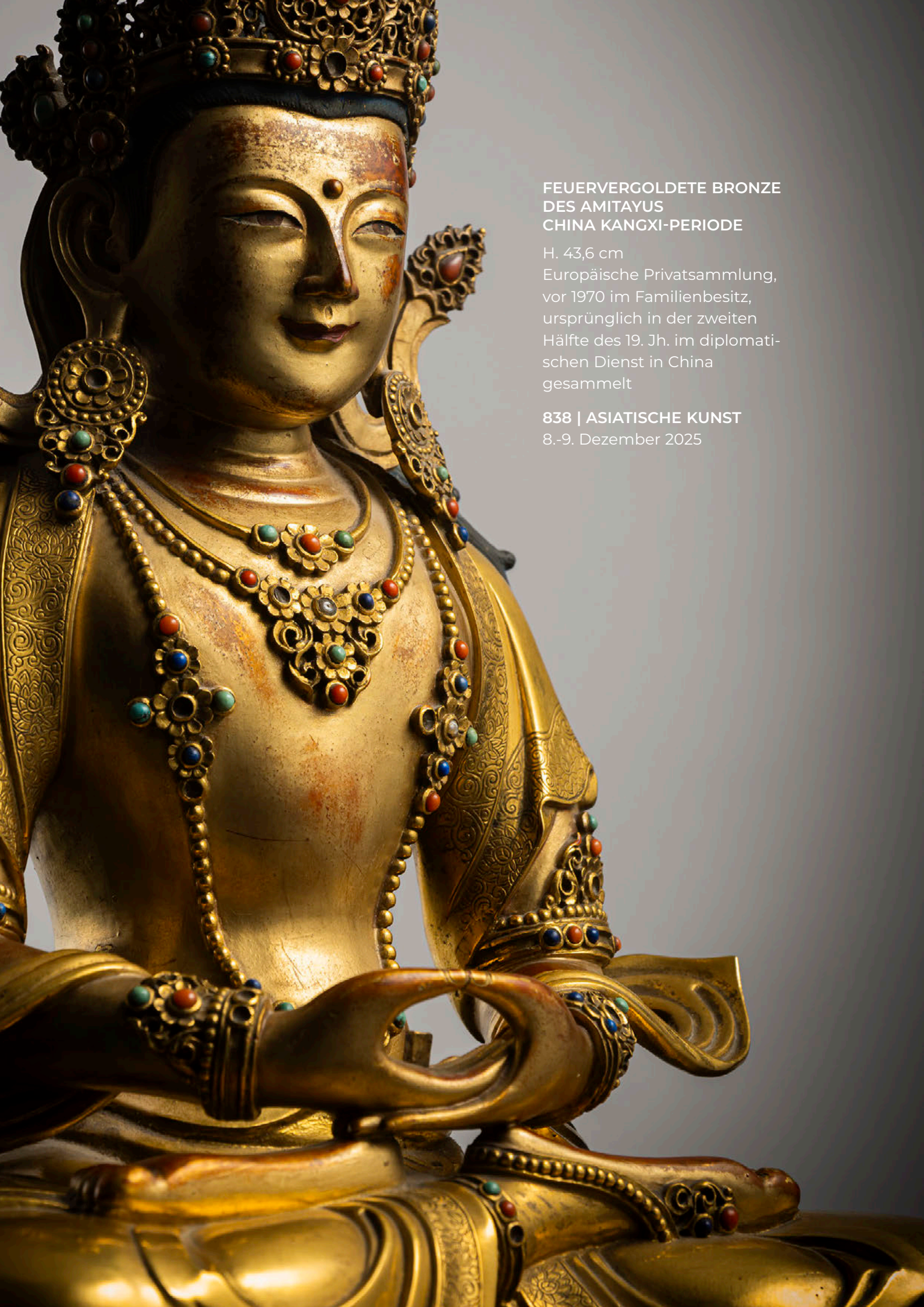
EXTREM SELTENE KAISERLICHE VASE UND DECKEL IN PEKING-EMAIL AUF GELBEM FOND

China, Yongzheng-Vierzeichenmarke und Periode
H. 16,5 cm

838 | ASIATISCHE KUNST

8.-9. Dezember 2025





FEUERVERGOLDETE BRONZE
DES AMITAYUS
CHINA KANGXI-PERIODE

H. 43,6 cm

Europäische Privatsammlung,
vor 1970 im Familienbesitz,
ursprünglich in der zweiten
Hälfte des 19. Jh. im diplomati-
schen Dienst in China
gesammelt

838 | ASIATISCHE KUNST

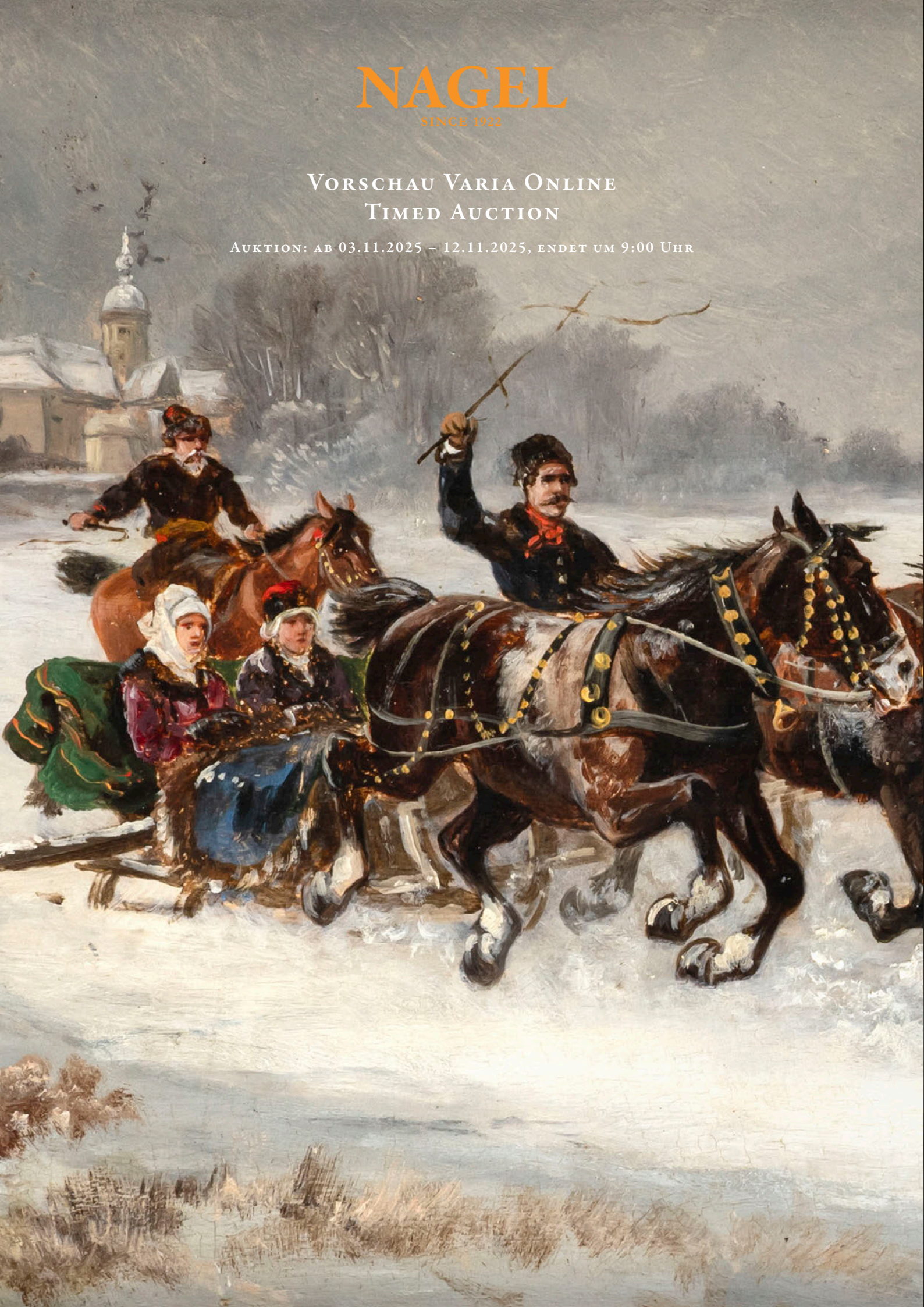
8.-9. Dezember 2025



NAGEL
SINCE 1922

VORSCHAU VARIA ONLINE
TIMED AUCTION

AUKTION: AB 03.11.2025 – 12.11.2025, ENDET UM 9:00 UHR



NAGEL
SINCE 1922

VORSCHAU ASIATISCHE KUNST ONLINE
TIMED AUCTION

AUKTION: AB 03.12.2025 – 10.12.2025, ENDET UM 10:00 UHR



IHRE ANSPRECHPARTNER IN STUTTGART



FABIO STRAUB
Geschäftsführer &
Auktionator
+49 (0) 711 – 6 49 69-100
straub@auction.de



MICHAEL TRAUTMANN
Leitung Asiatische
Kunst
+49 (0) 711 – 6 49 69-310
trautmann@auction.de



TONY BUCHWALD
Asiatische
Kunst
+49 (0) 711 – 6 49 69-316
buchwald@auction.de



HUA YAN
Asiatische
Kunst
+49 (0) 711 – 6 49 69-333
yan@auction.de



JULIA DÖPFER
Asiatische
Kunst
+49 (0) 711 – 6 49 69-311
doepfer@auction.de



GERDA LENSSEN-WAHL
Leitung Moderne und
Zeitgenössische Kunst
+49 (0) 711 – 6 49 69-340
lenssen-wahl@auction.de



BJÖRN STOLTZENBURG
Leitung Gemälde,
Altmeister & Bücher
+49 (0) 711 – 6 49 69-300
stoltzenburg@auction.de



BIRGIT STOLTZENBURG
Leitung Antiquitäten,
Porzellan & Schmuck
+49 (0) 711 – 6 49 69-330
bstoltzenburg@auction.de

EXPERTENBEIRAT



CHRISTOPH BOUILLON
Experte für Kunst,
Antiquitäten und
Schmuck
Öffentlich bestellter und
vereidigter Versteigerer
+49 (0) 711 – 6 49 69-380
bouillon@auction.de



ADRIANE FRIEDRICH
Öffentlich bestellte
und vereidigte
Sachverständige
für Schmuck
+49 (0) 711 – 6 49 69-360
adrianefriedrich@auc-
tion.de



MONIKA GOTTLIEB
Ansprechpartner für
Handbags & Accessoires
+49 (0) 172 – 20 29 502
gottlieb@auction.de



**DR. PHIL. THOMAS
KAMM M.A.**
Repr. Bayern/Österreich
Generalist alle Sparten
+49 (0) 171 – 620 99 30
kamm@auction.de
straub@auction.de



STEFAN DÖBNER
Experte für Europäische
Kunst und Antiquitäten
+31 641 – 405 160
sodoebner@gmail.com



INCA RAKETE
Gemmologin und
Diamantgutachterin
rakete@auction.de



REINHARD SINGER
Experte für Gemälde
und Skulpturen des
15.–20. Jh.
Öffentlich bestellter und
vereidigter Versteigerer
+49 (0) 1788 061 082
r.singere@t-online.de

HIER FINDEN SIE UNS

Nagel Auktionen GmbH
Neckarstraße 189 – 191
70190 Stuttgart
Tel: + 49 (0) 711 - 64 969 - 0
www.auction.de
contact@auction.de

Repräsentanz Köln
Aachener Str. 567
50933 Köln
Christoph Bouillon
Tel: + 49 (0) 711 - 64 969 - 380
bouillon@auction.de

Repräsentanz Berlin
Keithstraße 19
10787 Berlin
Hannah Vagedes
Tel: + 49 (0) 173-23 12 306
vagedes@auction.de

Repräsentanz Bayern & Österreich
Kaiserblickstraße 15 b
83071 Stephanskirchen
Dr. Thomas Kamm
+49 (0) 171-620 99 30
kamm@auction.de

Repräsentanz Rheinland-Pfalz & Luxemburg
Aachener Str. 567
50933 Köln
Christoph Bouillon
Tel: + 49 (0) 711 - 64 969 - 380
bouillon@auction.de

Repräsentanz Benelux
Kerkstraat 56
NL-2514 KT Den Haag
Stefan Döbner
+316 m414 05 160
sodoebner@gmail.com

香港聯絡處
陳慧敏 (Jade Chan)
Street, Central, Hong Kong
香港中環港景街1號 國際金融中心一期20樓
Tel: +852 3899 6617 / +852 6919 1741
Email: china@auction.de

ONLINE BIETEN BID4IT

ONLINE BIDDING BID4IT

實時競投網絡平臺 BID4IT

LIVE-BIETEN ÜBER UNSERE ONLINE-PLATT- FORM BID4IT

Bitte registrieren Sie sich zum Live-Bieten und beachten Sie die folgenden wichtigen Informationen:

Es fällt eine zusätzliche Gebühr i. H. v. 2.6% vom Zuschlagpreis zzgl. der ges. Ust. an.

Bestehende Kunden können bis zu einer Gesamtbietsumme von EUR 20.000,- ohne Depotzahlung freigeschaltet werden, wenn uns eine Kopie Ihres gültigen Reisepasses oder Personalausweises vorliegt. Sollten Sie ein höheres Bietlimit wünschen, kann eine Depotzahlung erforderlich werden. Wir bitten Sie, uns zu kontaktieren:

Tel. Nr. +49-711-64969-100 oder per E-Mail an: straub@auction.de

Neukunden bitten wir um Zusendung einer Kopie ihres gültigen Reisepasses oder Personalausweises und um Festlegung des Bietlimits. Eine Sicherheit durch Hinterlegen einer Depotzahlung wird erbeten.

Bitte registrieren Sie sich hierfür so früh wie möglich, um ggfs. die Depotzahlung zu entrichten.

LIVE BIDDING VIA OUR ONLINE PLATFORM BID4IT

Please register for live bidding and note the following important information:

An additional premium of 2.6% from the hammer price plus VAT will be charged.

For regular Nagel customers, it is possible to bid up to a total bid amount of EUR 20.000 without paying a deposit, if we have a copy of your valid passport or ID card. If you intend to exceed this amount, please contact us to arrange a deposit payment via

phone: +49-711-64969-100 or by e-mail to: straub@auction.de

We ask new clients to send us a copy of your valid passport or identity card and to set the bidding limit. A deposit payment is requested.

Please make sure to register as soon as possible to arrange deposit payments in advance if we request them.





KOMPETENZ UND LEIDENSCHAFT

www.auction.de